

(26. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Jung-Nin.

Roman von F. B. Robinson.

„Ich werde ihr nicht nachlaufen!“ rief er heftig.  
 „Sehr angenehm zu hören . . . es bleibt Dir wohl auch nichts Anderes übrig als höflich zu sein. Dafür wird Lord Kane sorgen.“  
 „Lord Kane! Wenn er mir etwas zu sagen wagt, schlage ich ihn todt!“ schrie Paul mit dem Arm herumschüttelnd.  
 „Du redest wie ein Tollhändler, Paul,“ bemerkte Kitty kühl.  
 „Du hast Recht! ich will ruhig sein. Du versprachst, mir Alles zu erzählen, wenn Nin schlafte, wenn Niemand sich an meiner düstern häßlichen Gegenwart stoßen könnte . . . nun, ich bin da und ich erfahre kein Wort!“ rief er ungeduldig heraus.  
 „Weil Du den Mund nicht halten kannst, Paul,“ entgegnete Kitty, „weil Du wie gewöhnlich allein redest. Mir macht's gar keinen Spaß, mich nächstlicher Weile mit Dir auf der Straße herumzutreiben wie eine Magd mit ihrer Bekanntschaft und überdies friere ich auch.“  
 „Kitty, ich habe Dich früher für meinen besten Kameraden gehalten, dann hast Du Dich gegen mich gewendet . . . weshalb?“  
 „Ich habe mich nie gegen Dich gewendet, Paul, ich wollte nur nicht, daß Du Nin verfolgen und Bessere als Du bist verschrecken solltest. Du bist ein armer Teufel ohne alle Aussichten, Nin hatte glänzende, siehst Du nicht ein, daß es schrecklich egoistisch wäre, Dich ihr in den Weg zu stellen?“  
 „Du hast mir's oft gesagt und manchmal mußte ich Dir im Stillen Recht geben,“ sagte er schwermützig. „Nur an diese Besseren“ kann ich nicht recht glauben, ich sah, daß man sie mit Eitelkeit ködert, vom rechten Weg lockt, vermuthlich um sie zu betrügen . . .“  
 „Und Du sagtest ihr nicht, daß Du ihr Verderben fürchtest, sondern daß sie schon schlecht sei,“ fiel Kitty ein, „und hast sie Dir damit für Zeit und Ewigkeit zum Feind gemacht!“  
 „In jener Nacht war ich wahnsinnig, Kitty, und, Gott weiß, wie ich's bereut habe! Die Einzige, die mir theuer ist, so zu kränken! Ich habe ihr geschrieben, sie um Verzeihung geküßt . . . sie antwortet mir nicht einmal, verzeiht mir nicht . . .“  
 „Sie sagte Dir damals, daß sie Dir nie vergeben werde!“  
 „Und doch war sie nie unverschämlich . . . sie muß ja gesehen haben, daß ich außer mir war, ein Rasender, sie sollte mich doch besser kennen!“ rief er leidenschaftlich.  
 „Paul, Du versprachst mir, keinen Lärm zu machen, Du gabst mir Dein Ehrenwort . . .“  
 „Ich bin ja schon still, aber ich lechze nach Nachricht von ihr, Du schwachst und schwachst, ohne mir etwas zu sagen . . .“  
 „Die Hauptsache weißt Du doch . . .“  
 „Ich will doch Näheres wissen. Lord Kane war also hier, fast den ganzen Tag, wenigstens seit Nachmittag, wo er die Scheibe zerbrechen hat . . .“

„Aha! Du hast wieder spionirt!“  
 „Aus weiter Ferne, Kitty, ich . . . ich konnte nicht anders! Du sagtest mir, Lord Kane würde kommen . . .“  
 „Allerdings und ich sagte Dir, er würde ihr einen Anschlag machen.“  
 „Ja, das hast Du gesagt.“  
 „Und Du hast's nicht geglaubt?“  
 „Nein!“  
 „Schön! Er hat's aber gethan und sie hat Ja gesagt. Sie sind Brautleute in aller Form und die Hochzeit wird bald stattfinden. Du mußt Dich drein ergeben, Paul, und darfst nicht mehr den Sünder spielen!“  
 „Ich gehe ja, nächste Woche schon! Genügt Dir das?“ fragte er bitter.  
 „Verfrüht ist's nicht,“ versetzte sie trocken.  
 „Hast Du ihr meinen gestrigen Brief gegeben, den letzten?“  
 „Ja.“  
 „Und?“  
 „Sie zerriß ihn uneröffnet!“  
 „Erbarungslos! Darin habe ich sie falsch beurtheilt gehabt, ganz falsch!“  
 Er riß den breitrempigen Hut vom Kopf und fächelte sich Luft, als ob er am Ersticken wäre, ja er lehnte sich an einen Laternenpfahl, als ob er Schwindel hätte, und Kitty sah deutlich, daß Thränen in seinen dunkeln Augen schimmerten. Und trotz Allem zitterten ihr die Lippen vor Mitleid, denn es war eine wahre Liebesgeschichte und Kitty ein Weib.  
 „Lach es gut sein, Alterchen,“ sagte sie beschwichtigend.  
 „Die Zeit wird kommen, wo Du mir ganz Recht giebst und selbst einsehst, daß Ihr nicht zusammen gepakt hättet.“  
 „Vielleicht,“ stammelte er, den Hut wieder aufstülpend.  
 „Vielleicht . . . ich will's versuchen, Kitty.“  
 „So ist's recht!“  
 „Du weißt nicht,“ sagte er hastig, „daß mein gestriger Brief an sie auch ein Heirathsantrag war? Das hättest Du Dir wohl nicht träumen lassen?“  
 „Der wieviele? Warum etwa nicht?“ fragte Kitty.  
 „Weil nur ein Narr, ein Narr wie ich, um sie werben konnte nach jenem Streit in jener Gott verfluchten Nacht! Ich habe sie noch einmal angesehen, mein Weib zu werden oder mir wenigstens meine harten Worte zu verzeihen und ihr gelobt, daß sie nie im Leben mehr ein böses Wort von mir zu hören bekommen sollte. Ich sagte ihr auch, daß mein Stern aufstehe, die Tage des Glanzes für mich andrängen, daß ich berühmt werde . . . ja, Gott sei gepriesen, endlich!“  
 „Du scheinst ihr viel gesagt zu haben . . .“  
 „Ja, das that ich!“  
 „Und gehörig geschwindelt!“  
 „Nein, Kitty, es ist buchstäbliche Wahrheit. Ich gehe nach Amerika. Ein berühmter Landsmann hat mich bemerkt, mich spielen hören und mir glänzende Anerbietungen gemacht. Endlich, endlich werde ich genannt, berühmt, aus dem unseligen Dirigenten elender Leierkastenmusik wird ein gefeierter Künstler! Das Alles schrieb ich ihr und sie würdigt mich keines Wortes.“  
 „Ich sagte Dir ja, daß sie Deinen Brief nicht gelesen hat. Sie riß ihn mitten durch und warf ihn ins Feuer.“

„So sage Du ihr's, Kitty. Erzähle Du ihr Alles, Kitty, das ist meine letzte Bitte an Dich!“  
 „Der künftigen Lady Kane? Ich, ich sollte ihren Frieden mit Deinem Geschwätz stören . . . niemals!“ rief Kitty entrüstet.  
 „Du kannst Dich darauf verlassen, sie würde mich gar nicht anhören! Wenn Du kein eiler Narr wärest, müßtest Du doch begreifen, daß man zehn Mal lieber Gräfin wird, als die Frau eines verrückten Klavierspielers, besonders wenn sie Alle sind wie Du!“  
 „Du willst es ihr nicht sagen? Dann sag' ich's ihr selbst,“ rief er mit wilder Entschlossenheit auf Jung-Nins Hausthüre zustürmend.  
 Kitty rannte hinter ihm her und hielt ihn mit beiden Armen fest.  
 „Nun bist Du wieder toll, Paul! Ein Narr im buchstäblichen Sinn! Gut, gut, ich will's ihr sagen, nur um des lieben Friedens willen.“  
 „Kann ich mich auf Dich verlassen?“  
 „Wenn Du mir nicht traust, so laß' es bleiben. Ich will ihr Wort für Wort erzählen, was Du mir gesagt hast.“  
 „Und willst mir morgen schreiben, was sie geantwortet hat?“  
 „Auch das, vorausgesetzt daß Du sie in Ruhe läßt!“  
 „Falls sie nicht . . .“  
 „Natürlich, falls sie nicht Lord Kane springen läßt!“ spottete Kitty und es war gut, daß er ihr Gesicht dabei nicht sehen konnte.  
 Mit dieser Vereinbarung trennten sie sich, Kitty glitt lautlos ins Haus, verschloß die Hausthüre und schlich wieder in das Wohnzimmer, wo die Gasflammen trüb brannten und der Tabaksdunst noch immer die Luft erfüllte. Sie setzte sich an den Tisch, stützte ihr breites Kinn in die rechte Hand und versank abermals in Nachdenken. Aller Uebermuth und Frohsinn waren verfliegen, und ihr Gesicht war finster und unbedränglich, wie das einer Sphinx.  
 „Wenn ich doch todt wäre!“ rief sie, mit der geballten Faust auf den Tisch schlagend, und sie sah dabei aus, als ob's ihr bitterer Ernst wäre mit diesem Wunsch.  
 Was Kitty Bude am andern Tag an Paul Napella schrieb, bleibe vorderhand dahingestellt, es war jedenfalls ein Brief, der seine Wirkung nicht verfehlte. Napella rasste und tobte zwischen seinen vier Wänden, dann zuckte er die Achseln, machte einen Spaziergang im Park und rauchte mehr Cigaretten, als seiner Gesundheit zuträglich war. Einige Tage darauf reiste er wirklich nach Amerika ab, denn diese Konzertreise war kein Schwindel gewesen.  
 Nachdem sie den abgewiesenen Freier auf hoher See schwimmend wußte, hätte Kitty Bude von Nechswegen seelenvergüßt sein müssen, sie war aber die ganze Woche hindurch und auch acht Tage länger überaus schweigsam und nachdenklich und nur wenn Jung-Nin nach den Ursachen dieser Verstimmung forschte, raffte sie sich auf, um Komödie zu spielen und von Lustigkeit überzuschäumen.  
 Hansel stellte sich jeden Abend ein, um seine Braut in die Singpielhalle abzuholen und sie nach ihrer letzten Nummer in die Van-Dyckstraße zurückzuführen. Er hatte gewünscht, daß Nin all ihre Verpflichtungen im Stich lassen sollte, sie war aber nicht dazu zu bringen gewesen. Nein, so hatte sie nicht gewettet!

(Fortsetzung folgt.)

**Verkauf.**  
 Eine größere Anzahl alter Militär-Bekleidungs- u. Ausrüstungsstücke (Mäde, Dolm, Mäntel, Reimen- und Drillhosen, Stiefel, Helme, Tornister, Kochgeschirre und dergl.) werden in öffentlicher Submission am Dienstag, den 28. August d. J., Vormittags 11 Uhr, im Zahlmeister-Geschäftszimmer der hiesigen Kaserne verkauft.  
 Die Bedingungen, welche vor der Abgabe von Angeboten gelesen und unterschrieben werden müssen, liegen in dem bezeichneten Geschäftszimmer zur Einsicht aus und können gegen Einzahlung von 50 Pfennig auch in Abschrift bezogen werden. F 272  
 Diebstich, den 18. August 1900.  
**Bekleidungs-Commission der Unteroffizier-Zehute.**

**L. Ph. Dorner,**  
 Optiker,  
 Marktstrasse 14, am Schlossplatz,  
 empfiehlt:

**Brillen** in einfacher Ausführung . . . . . Mk. 1.20.  
 do. in guter Stahlfassung . . . . . 2.20.  
 do. in feiner Stahlfassung, vernickelt, . . . . . 3.—  
 do. in guter Nickelfassung . . . . . 3.—  
 do. in feinsten Nickelfassung . . . . . 4.—  
**Pincenez** in Nickelfassung . . . . . Mk. 2.—, 2.50, 3.—, 4.—  
 do. in schwarzer Fassung, amerikanisch, . . . . . Mk. 2.50.  
 do. ohne Rand . . . . . von Mk. 2.— an.  
 In **Golddouble-Fassungen**, beste Ausführung, v. Mk. 6.— an.  
**Alles, incl. Gläser, beste Qualität.**  
**Operngläser**, neueste Modelle, mit bester Optik.  
 Schwarz mit Lederbezug von Mk. 8.— an, modofarbig von Mk. 10.— an.  
**Perlmuttgläser**, beste Ausstattung, von Mk. 14.— an.  
**Barometer, Thermometer** in elegantesten Mustern.  
 Zimmer-Thermometer von 35 Pf., Bade-Thermometer von 50 Pf., Fenster-Thermometer von Mk. 2.— an.  
**Reparaturen an Brillen und Pincenez**, wie allen optischen Artikeln werden rasch, fachgemäß und billigst ausgeführt.  
 Ersatzgläser per Paar 1 Mk., Lötungen 40 Pf., Goldlötungen 50 Pf., Ersatztheile für schwarze Pincenez 50 Pf. etc.  
**Gewissenhafteste Bedienung.**  
 Geschäfts- und Birnen per Pfund 5 Pf. zu haben  
 Bierstädterstrasse 25, Gartenhaus.

**Klostermühle.** Täglich Kaffee u. frische Waffeln.  
 Schöner Garten. Separat Zimmer.  
 Inhaber: Fr. Ay. 6260  
 — Mithkur. —

Die billigsten und schönsten  
**Unter-Röcke**  
 finden Sie in  
**Massen-Auswahl**  
 bei  
**Guggenheim & Marx,**  
 14. Marktstraße 14.

**Zuch-Röcke** pr. St. Mt. 1.35  
**Zuch-Röcke** in eleganter Verarbeitung pr. St. Mt. 2.50, 2.80, 3.—, 3.50  
**Zuch-Röcke** in hochfeinen Farben, reine Wolle, pr. St. Mt. 4.80, 5.50, 6.50, 7.50  
**Noire-Unter-Röcke**, ja Qualität, modernste Farben, pr. St. Mt. 4.50, 5.75, 6.80, 7.80  
**Sophisticante Noire-Röcke**, Serpentin-Schnitt, pr. St. Mt. 8.—, 10.—, 12.—, 14.—, 15.—  
**Seidene Röcke**, Atlas-Röcke, die apartesten Façons und Dessins, pr. St. von Mt. 8.50 bis 15.—

**Ein großer Posten**  
 gestreifter Noire-Röcke mit Robair-Effekten, aus eigenen Stoffen verarbeitet, mit hoher Volant, circa 200 Stück am Lager, per St. Mt. 4.50. 10866  
 Regular kostet dieser Rock Mt. 7.—.  
 Neue Sendungen

**Schürzen.**  
 !! Stannend billig !!

**Mainzer Waarenhaus,**  
 Marktstraße 14.

**Ein halb Stück prima Apfelwein**  
 ist preiswürdig zu verk. Näh. im Tagbl.-Vert. 11111  
 Schwalbacherstraße 19, 2. Et., sind Frühapfel per Pfund 7 Pf. zu haben.

Neu! Neu!  
**Elektrische Lichtbäder**  
 in Verbindung mit Thermalbädern.  
**Erste derartige Anstalt Wiesbadens,**  
 ärztlich empfohlen  
 und mit sensationellen Erfolgen angewendet gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Hautkrankheiten etc.  
**Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.**  
**Thermalbäder. Aix Douchen. Bäder. Abonnement. Gute Pension.**  
 Wein- u. Bier-Restaurant. — Aecht Gräzer Bier.  
 Garten-Restaurant. 6177  
**Badhaus „Zum goldenen Ross“,**  
 Goldgasse 7.

**Jungr. Preistitel über Bedarfsartikel u. Specialitäten f. Eheleute, Herren und Damen** verl. geg. 10-Bf.-Mt. f. Porto gratis  
**F. Nissmann, Waggburg,**  
 Gummitwaaren-Verhandlungsgeschäft. F 63

Mein Rheingauer Weinessig (R. Tafel- und Einmachessig) unterscheidet sich durch aus dem Rheingauer Rebenmaterial  
 Delicat schmeckt der Salat gewürzt mit  
**Rheingauer Weinessig,**  
 Specialität nach alleiniger Methode der Rheingauer Weinessigfabrik u. Weingrosshandlung  
**Martin Prinz,**  
 Schierstein im Rheingau,  
 gegr. 1868. 9890  
 Preisverzeichnis u. Proben gratis u. franco.

in denselben übergegangen, natürl. Bestandtheile, die seinen Wohlgeschmack u. Aroma bedingen, leicht v. jeder and. Essigsorte.  
**Große Posten Pfannen** abgegeben 10533  
**Klostergut Clarenthal.**  
 Birnbellen, Reineclauden, Aepfeln s. v. l. Wollmühlstraße 35.  
 Bekleidern u. haben Feldstraße 12, Erb.  
 Ein Baum Frühbirnen zu verk. Ludwigstraße 8, Hb.-Wart.  
 Kochapfel u. Birnen bis zu 5. Beilrühr. 28. Pf. 11108  
 Geißbergstraße 13 sind Lese-Aepfel zu haben.  
 Fallobst täglich zu haben. Näh. Neuderg 7.



Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

13. Generalversammlung des Centralverbands deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender.

S. u. H. Stettin, 21. August. Heute Früh fand zunächst eine vertrauliche Besprechung über die Einkaufsfrage statt, bei der 12 Einkaufsvereine vertreten waren.

In der alsdann Mittags eröffneten zweiten und letzten allgemeinen Sitzung wurde auf Antrag der sächsischen Verbände beschlossen, den Vorstand zu beauftragen, über die bestehenden Einkaufsvereine, deren Gesellschaftsformen und Mitgliederzahl eine Aufstellung zu machen.

Mehrere Redner bezeichneten das System des Rabattgebens als nachtheilig. Die Versammlung fasste nach längerer Debatte einen Beschluss, nach welchem die Gründung von Einkaufsgenossenschaften, Rabattparvereinen etc. den Mitgliedern empfohlen wird, wo es die örtlichen Verhältnisse zulassen.

Der nächste Punkt der Tagesordnung betrifft einen Antrag des hannoverschen Verbandes auf ein Vorgehen gegen die Centrale für Spiritusverwahrung.

Handelskammer-Sekretär Dr. Roedel-Hannover führte aus: Der Spiritusverwahrung eine Hebung des Umsatzes und es werde behauptet, dass der Detaillist infolge des vermehrten Umsatzes weniger zu verdienen brauche.

Der Verbandstag sieht in dem Vorgehen der Spiritus-Centrale eine unberechtigte Bevormundung und eine Schädigung des Detailhandels und fordert seine Mitglieder auf, sich nicht bedingungslos den Vorschriften der Centrale zu fügen.

Kaiser-Broschur verlangt, dass die Regierung auf das schädliche Treiben der Syndikate aufmerksam gemacht werde. Nachdem noch mehrere Redner sich über die Preisbestimmungen durch die Syndikate beklagten, wurde die von Dr. Roedel vorgeschlagene Resolution einstimmig angenommen.

Ein Antrag des Vereines Greifenberg auf Einführung des Befähigungsnachweises wurde dem Vorstand ohne Debatte zur weiteren Verfolgung überwiesen.

Zum Schluss beschäftigte sich die Versammlung mit Verbandsangelegenheiten. Es wurde eine Kommission eingesetzt, um eine Altersversorgung der Mitglieder vorzubereiten.

Die Ausscheidenden Vorstandsmitglieder Geest-Leipzig, Hoffmann-Koblenz, Dr. Roedel-Hannover, Löhne-Mödingen, Reil-Berlin, Steindorff-Hamburg und Tripp-Cassel wurden wiedergewählt.

Ein Antrag des Vereines Greifenberg auf Einführung des Befähigungsnachweises wurde dem Vorstand ohne Debatte zur weiteren Verfolgung überwiesen.

Die Versammlung wurde alsdann geschlossen. Am Nachmittag fand ein Festessen im Konzerthaus statt, an das sich eine Hafenrundfahrt anschloss.

Der Chinkrieg und die Rathenower Brillenindustrie. Während aus den Kreisen der Textilindustrie über die wirtschaftlichen Folgen des Krieges mit China mancher bitteren Klagen ertönt, wird aus Rathenow in Brandenburg geschrieben: „In unserer „Brillenstadt“ lag das Geschäft der optischen Fabriken in letzter Zeit so darnieder, dass sich der Gemüther eine bittere Stimmung bemächtigte, zumal die Stadt aus mancherlei Gründen, z. B. eine verhehlte Kanalisationsanlage, auch überschuldet ist.“

Die Ausfuhr von Kriegsbedarf aus Deutschland nach China ist im Jahre 1899 gegenüber dem Vorjahre ungemein stark gewesen. An Kriegsgewehren sind im Jahre 1899 aus Deutschland nach China gegangen 3065 D.-Ctr. im Werth von 4,362,000 Mk., gegen 1035 D.-Ctr. im Werth von 1,443,000 Mk. in 1898.

Die Zunahme der deutschen Dampferflotte hat im vorigen Jahre zum ersten Mal die der englischen geschlagen, ein Umstand, der die Aufmerksamkeit der britischen Industrie nicht wenig erregt.

Ein Streiflicht auf die stetige Ausdehnung der deutschen Industrie wirft die Thatsache, dass nicht weniger als 8733 größere Unternehmungen auf den verschiedensten wirtschaftlichen Gebieten vom Januar bis Juli 1900 im Ent-

stehen begriffen, d. h. entweder erst in Aussicht genommen, oder beschlossen resp. behördlich genehmigt, oder bereits in der Ausführung begriffen waren.

Grossbritanniens Edelmetallverkehr mit dem Ausland. Die Goldzufuhr aus Südafrika beginnt jetzt allmählich wieder. Im Juli v. J. sind, wie die „Voss. Ztg.“ ausführt, von dort bereits 127,563 Lstrl. Gold gekommen.

Die Goldzufuhr aus Australien war mit 634,033 Lstrl. erheblich höher als im Juli v. J., indem sie nur 333,004 Lstrl. betrug. Trotzdem blieb die gesammte Goldzufuhr nach Grossbritannien mit 1,422,296 Lstrl. hinter der vorjährigen, die 4,261,658 Lstrl. betrug, sehr stark zurück.

Die Goldzufuhr aus Südafrika zurückzuführen, die nur 209,459 Lstrl. betrug gegen mehr als 11 Mill. Lstrl. im Jahre 1899.

Die Goldzufuhr war geringer als im Juni, erreichte auch nicht die Höhe der Goldzufuhr, überstieg aber mit 946,167 Lstrl. die vorjährige Zahl, die 657,493 Lstrl. betrug.

Die Goldzufuhr aus Australien war mit 634,033 Lstrl. erheblich höher als im Juli v. J., indem sie nur 333,004 Lstrl. betrug.

Die Goldzufuhr aus Südafrika zurückzuführen, die nur 209,459 Lstrl. betrug gegen mehr als 11 Mill. Lstrl. im Jahre 1899.

Die Goldzufuhr war geringer als im Juni, erreichte auch nicht die Höhe der Goldzufuhr, überstieg aber mit 946,167 Lstrl. die vorjährige Zahl, die 657,493 Lstrl. betrug.

Die Goldzufuhr aus Australien war mit 634,033 Lstrl. erheblich höher als im Juli v. J., indem sie nur 333,004 Lstrl. betrug.

Die Goldzufuhr aus Südafrika zurückzuführen, die nur 209,459 Lstrl. betrug gegen mehr als 11 Mill. Lstrl. im Jahre 1899.

Die Goldzufuhr war geringer als im Juni, erreichte auch nicht die Höhe der Goldzufuhr, überstieg aber mit 946,167 Lstrl. die vorjährige Zahl, die 657,493 Lstrl. betrug.

Die Goldzufuhr aus Australien war mit 634,033 Lstrl. erheblich höher als im Juli v. J., indem sie nur 333,004 Lstrl. betrug.

Die Goldzufuhr aus Südafrika zurückzuführen, die nur 209,459 Lstrl. betrug gegen mehr als 11 Mill. Lstrl. im Jahre 1899.

Die Goldzufuhr war geringer als im Juni, erreichte auch nicht die Höhe der Goldzufuhr, überstieg aber mit 946,167 Lstrl. die vorjährige Zahl, die 657,493 Lstrl. betrug.

Die Goldzufuhr aus Australien war mit 634,033 Lstrl. erheblich höher als im Juli v. J., indem sie nur 333,004 Lstrl. betrug.

Die Goldzufuhr aus Südafrika zurückzuführen, die nur 209,459 Lstrl. betrug gegen mehr als 11 Mill. Lstrl. im Jahre 1899.

Die Goldzufuhr war geringer als im Juni, erreichte auch nicht die Höhe der Goldzufuhr, überstieg aber mit 946,167 Lstrl. die vorjährige Zahl, die 657,493 Lstrl. betrug.

Die Goldzufuhr aus Australien war mit 634,033 Lstrl. erheblich höher als im Juli v. J., indem sie nur 333,004 Lstrl. betrug.

Die Goldzufuhr aus Südafrika zurückzuführen, die nur 209,459 Lstrl. betrug gegen mehr als 11 Mill. Lstrl. im Jahre 1899.

Die Goldzufuhr war geringer als im Juni, erreichte auch nicht die Höhe der Goldzufuhr, überstieg aber mit 946,167 Lstrl. die vorjährige Zahl, die 657,493 Lstrl. betrug.

Die Goldzufuhr aus Australien war mit 634,033 Lstrl. erheblich höher als im Juli v. J., indem sie nur 333,004 Lstrl. betrug.

Die Goldzufuhr aus Südafrika zurückzuführen, die nur 209,459 Lstrl. betrug gegen mehr als 11 Mill. Lstrl. im Jahre 1899.

Die Goldzufuhr war geringer als im Juni, erreichte auch nicht die Höhe der Goldzufuhr, überstieg aber mit 946,167 Lstrl. die vorjährige Zahl, die 657,493 Lstrl. betrug.

Die Goldzufuhr aus Australien war mit 634,033 Lstrl. erheblich höher als im Juli v. J., indem sie nur 333,004 Lstrl. betrug.

Die Goldzufuhr aus Südafrika zurückzuführen, die nur 209,459 Lstrl. betrug gegen mehr als 11 Mill. Lstrl. im Jahre 1899.

Die Goldzufuhr war geringer als im Juni, erreichte auch nicht die Höhe der Goldzufuhr, überstieg aber mit 946,167 Lstrl. die vorjährige Zahl, die 657,493 Lstrl. betrug.

Kleider u. Küchensch. von 12 Mk. an. Hüfte 65, Kommode, Baldi, Console, Tisch u. Stühle b. zu vl. Sedanstr. 9, 1 r. 9449

Consoisfränschen, matt u. blank, Kuchb. feinst, wenig geb., zu 100 Stk. per v. Friedrichstr. 48, Schreinerwerkst. 11175

Ein Spriget mit Goldrahmen, 90 cm lang, 60 cm breit, bill. zu verkaufen Körnerstr. 6, 2 St. rechts. 10987

Eine elegante neue Kücheneinrichtung billig zu verkaufen Moritzstr. 34, Schreinerst. 8600

Wegen Umzug verkaufe ich billig meine sämmtlichen Schaufenster für 1. September od. 1. Oktober d. J. 10142

Gilbert Noertershauser, Wildbühnenstr. 10.

Complete Ladengallerie zu verkaufen Moritzstr. 44, Schloß.

Umzugs halber 1 große Decke, 1 Nähmaschine, 1 Kinder-Schwaben u. 1 eisernes Kinderbett billig abzugeben Gr. Burgstr. 10, Uhlleben.

Zwei eiserne und ein langes Holz-Firmenschild billig zu verkaufen Tannstr. 23. Kies-Feberbeck. 9583

Ein neues Sille, 2 schwere Fahrstühle, ein gebrauchtes Einspanner-Geschirr, mehrere Bogen- und Reispflöcke billig zu verkaufen Goldgasse 8, Sattlerwerkstätte.

Fahrz. Big, 2-sig., n. Raffensbrand, leicht. Fahrz. Rad, tadellose Maschine, sowie starkes Zug-Pferd billig zu verkaufen. Näheres bei E. Rudolph Nachf., Karkstr. 30, Bart.

Eleganter Jagdwagen (Haddon) billig zu verk. Sedanstr. 11.

Ein Federrolle zu verkaufen Wehrstr. 16, 1. St. r. 9218

Bederrücken, für Hand u. Pferd eingerichtet, zu verkaufen Delenstr. 13. 9218

Gebr. Milchwagen mit Federn, für Gel oder Pony, billig zu verkaufen. Colombel, Lehrstr. 12. 9220

Ein fast neuer Schwaben für 6 Mark zu verkaufen Steingasse 29. 10106

Ein gebrauchter Kinder-Schwaben billig zu verkaufen Sedanstr. 62, 2. St. r. 10148

Ein gut erb. Kinderwagen zu verk. Feldstr. 23, Bart. 10448

Halbrenner billig zu verkaufen. Näh. Luitzenstr. 17, D. 1 r.

Damenrad, f. gut erhalten, für 80 Mk. a. b. Wiesbadenerstr. 57, Sonnenberg. 10327

Damenrad billig zu verkaufen Saalstr. 10. 11037

Ein Adler-Scorn-Rad, wie neu, unter Garantie billig zu verkaufen Saalstr. 16. 11038

Fahrrad für 45 Mk. zu verk. Schwalbacherstr. 19. 10734

Gut erb. Fahrrad f. 65 Mk. zu vl. Kerkstr. 29, B. 1. 10734

Verkaufshäuschen aus Holz u. Glas, elegant, bill. verkauft. Wildbühnenstr. 54. 11034

Ein kl. maß. Häuschen mit Schieferdach, für Gärtneret oder Weinst. geign., billig zu verkaufen Glühstr. 8. 10624

Eine gut erhaltene eiserne Wendeltreppe, 1,50 Mt. Durchm., 3,70 Mt. Höhe, bill. zu verk. Schlosserei Schachtstr. 11. 10421

1 Städt. m. Oberl. u. N., 2,30 h., 1 Nr. br., 1 Oberl., 1,75 h., 1 Nr. br., 1 Wollf., 2,52 h., 2,23 br., 1 Oberl., 45 br., 70 Gmtr. h., 3 Pantierf. f. Erfr. Näh. Kiesewetter, Dambachthal 18, 8794

Hofthor, 2,40-3,25, gut erhalten, preiswürdig abzugeben Sedanstr. 6, 1. 6628

Drei Hobelbänke mit Werkzeug, eine Kreisäge, Fußbetrieb, zu verkaufen Wehrstr. 9.

Ein eisernes Weingestell, gut erhalten, wegen Raum-mangel billig zu verkaufen Herbergr. 30.

Frisch geleerte Weinsässer, ganze, halbe, Viertelmaß und kleinere Transportfässer jeder Größe sind abzugeben Neugasse 8. 10762

Neu frisch geleerte runde Stüßl zu verkaufen. Heuss Kühne, Friedrichstr. 14. 11176

Weingrüne Kasser (1/4 u. 1/2 Stück) zu verkaufen Weinb. 3.

Einmachfässer zu haben Wisward-Ring 30. Dth. 2 Tr. 11004

Wier gr. blühende Cicander wegen Umzug billig zu verkaufen. Näh. Bäderstr. 1. 10648

Hänigk Ab. Saser a. d. S. zu vl. N. Adlerstr. 33. 10648

Eine Grube Pferdemit zu verkaufen Feldstr. 18.

Die besten Preise zahlt Frau Brachmann, Grabenstr. 9, für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silberfächer, Möbel, Betten, Waffen, Instrumente, Uniformen. Vert. f. L. D. 5394

N. Schiffer, Wehrgasse 26, kauft getr. Kleidungsstücke u. Schuhe. Bei Postkarte komme ins Haus.

Getragene Herren- und Damen-Kleider, Uniformen, Möbel, Betten, Gold- und Silberfächer, Brillanten, Antiquitäten, Bilder, sowie Handschuhe und ganze Nachlassenschaften kauft stets zu hohen Preisen gegen sofortige Kasse

H. Rosennau, Wehrgasse 13. 11159

A. Geizhals, Wehrgasse 25, kauft fortwährend getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe, Möbel, Betten, Gold- u. Silber. Auf Bestellung komme ins Haus.

Ich kauft fortwährend und bezahle gut getr. Herren- u. Damen-Kleider, Möbel, Betten, g. Nachlässe u. Wohnungs-Einrichtungen, Waffen, Instrumente, Gold- und Silberfächer u. s. w. H. B. f. i. S. 9265

Jacob Brachmann, Wehrgasse 2. 11159

Elise Barmann, Wehrgasse 21, kauft getragene Kleider und Schuhe, Möbel, Gold und Silber u. bezahlt die höchsten Preise. Auf Bestellung f. in's Haus.

Frau Klein, Wehrgasse 58, zahlt den höchsten Preis für getr. Herren- und Damenkleider, sowie Waaren jeder Art.

Getragene Herren- u. Damenkleider, sowie ganze Nachlässe kauft gegen sofortige Kasse Frau L. Ullmann, Wehrgasse 7.

Parthiewaren aller Art (Confection, Manufacturwaren, Schuhe, Gold- u. Silberfächer, Brillanten) laufe stets gegen sofortige Kasse. Offerten unter W. G. 703 an den Tagbl.-Befrag.

Gutes Feinen zu kaufen gesucht Delenstr. 16, Baden. 10949

Geb. Spuhwerk u. Gerrenk. f. Jul. Rosenfeld, Wehrgasse 37, auf Beh. komme phant.

Ein gebrauchtes Pianino zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter K. J. 191 an den Tagbl.-Befrag. erbeten.

Schöner amerik. Kinderw. mit Verbed zu kaufen gesucht. Offerten unter K. J. 171 an den Tagbl.-Befrag.

Ein gut erhaltener Viofeldelg zu kaufen gesucht, ebent. gegen Ventilator zu verhandeln. Wehrstr. 31.

Frühobst, Wein, ganze Baumk. Gärten u. einz. Bäume zu kaufen gesucht. Gebr. Hattemer, Friedrichstr. 47. 9618

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Nachricht! Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, unsere liebe Frieda

im Alter von 4 Jahren nach langem, schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Zu Rame der trauernden Hinterbliebenen: Carl Müller und Frau.

Die Beerdigung findet Freitag, den 24. August, Nachmittags um 4 Uhr, vom Trauerhause, Plattenstr. 24, aus statt.

Codes-Anzeige.

Bekanntem und Verwandten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter,

Elisabeth Kleber, geb. Bremer,

am Mittwoch Vormittag 1 1/2 Uhr nach kurzen aber ich. Leiden sanft entschlafen ist.

Dies zeigen theilnehmend an

W. Kleber nebst Kindern, Adolphstr. 5.

Wiesbaden, den 23. August 1900.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt. 11165

# Prospecte

zur Massenvertheilung in Zeitungen, in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weissem Papier, liefert ausserordentlich billig die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,  
Wiesbaden, Langgasse 27.

## Fremden-Verzeichniss vom 23. August 1900.

<p><b>Adler.</b> Korth, Dr. med., m. Fr. Jarmen Rathgeb, Apotheker, m. Fr. Ellwangen Meitzner, Stuttgart Gmelin, Stuttgart Suttan, Schw.-Gmünd Weber, Berlin Legewie, Aachen Müllenmeister, Aachen Piltz, Fbkb., m. Fr. Meuselwitz van Holthe, Java van Holthe, Amersfort van der Meulen, Amersfort Gross, Sulzbach Sorge, m. Fr. Bremen <b>Bahnhof-Hotel.</b> Wahl, Frl. Cottbus Zassel, Kfm. Frankfurt Petzold, Kfm., m. Fr. Görlitz Knackstedt, Kfm., m. Fr. Görlitz Sasse, Fr. Barmen Sasse, Barmen Fergen, Kfm., m. Fam. Elberfeld Engelsdorff, Schauspieler. Bremen Bleines, Karlruhe Hagemann, Buchhldr., m. Fr. Köln Happek, Kfm. Berlin Schmidt, Kfm. Köln Heuser, Köln Wolf, Kfm. Köln v. Zahnseing, Kunsthdler. Oberstdorf Koch, Frl. Gudensberg Engert, Frl. Gudensberg <b>Belle vue.</b> Vincent van der Heuwe, Advokat. Holland Gysen, Advokat. Holland Luber, Frl. Köln Luber, Fr. Köln Frings, Frl. Köln Ahranfeld, Kfm., m. Fr. Berlin <b>Bloch.</b> Preiser, F., Kfm., m. Fr. Leipzig Wieland, J., Fr. San Francisco Wieland, Frl. San Francisco <b>Schwarzer Bock.</b> van Meeteren, A., m. Fam. Duisburg Monjé, Kfm., m. Tochter. Potsdam Bubser, Brauereibes. Weissenthurm Grasses, A., Kfm. Barmen Hallen, W., Kfm., m. Fr. Köln Popp, A., Fbkb. Netzschkau Rath, W. Leipzig Jahn, H., Hotelbes., m. Fr. Gera Jahn, P., Hotelbes., m. Fr. Naumburg <b>Zwei Büche.</b> Korkhaus, C., Kfm. Limburg Humann, E., Kfm. Lobenstein Kroeber, A., Fr. Frankfurt <b>Braubach.</b> Wohlgemuth, Kfm., m. Fr. Moskau Weber, Kfm., m. Fr. Münster Schmorl, Kfm., m. Tocht. Dresden <b>Goldener Brunnen.</b> Sachse, H., Kfm. Schwelm Jonas, G. Oberbleichseld Lorbeerblatt, Zahnarzt. Warschau Peres, H. Warschau Zausner, P., m. Tochter. Warschau <b>Dahlheim.</b> Lensing, m. Fr. Amsterdarn Lensing, H. Amsterdarn Lensing, Frl. Amsterdarn Henschel, O., m. 2 Töcht. Pasowski Holtzendorf, Geestemünde Reussweiler, Rechtsconsul., m. Fr. Pirmasens Heiliger, m. Fr. Nymegen Klingenberg, Oberlehrer. Lennep Greifenberg, Fr. Wickrath Thönen, Frl. Crefeld Pieback, Dr. med., m. Fr. Drösens Heusch, Bischweiler Niville, Kfm. Liverpool <b>Dietenmühle.</b> Busch, E., Fr., Rent. M.-Gladbach Merkens, A., Kfm. M.-Gladbach Busch, H. M.-Gladbach</p>	<p>Buch, A., Student. M.-Gladbach Busch, E. u. M., 2 Frl. M.-Gladbach von Asmuth, Dir. Wendenau Korpulus, Fr., Justizrath. Breslau Weil, L., Fr., Rent. Amsterdam Katzenstein, M., Kfm. Frankenberg <b>Einhorn.</b> Mendel, Kfm. Düsseldorf Strohm, Stuttgart Eissig, Kfm. Köln May, Kfm. Vollstein Brockmann, Kfm. Rosenthal Stern, Frl. Rosenthal Hülte, Kfm. Köln Heydrich, Kfm. Leipzig Siegmann, Kfm. Leipzig Janch, Kfm. Wien Pluen, Kfm. Wien <b>Eisenbahn-Hotel.</b> Knabe, Kfm., m. Fr. Dortmund Henkel, Elberfeld Henkel jun., Elberfeld Herbeck, Elberfeld Schmidt, Kfm. Leipzig Bungards, m. 4 Kindern. Solingen Stroh, Kfm. Berlin Sohst, Kfm. Hamburg Caspari, Kfm. Hamburg Gloe, Kfm. Hamburg Gloy, Kfm. Hamburg Kandt, Hirschberg Eisenhardt, m. Fr. Mülhausen Rückmann, m. Fr. Schöningen <b>Engel.</b> Hartmann, A., Frl. Bledeln Leske, Fr., Dr. Steglitz Cimbal, Sanitätsrath und Kreisphysikus Dr., m. Tochter. Neisse <b>Englischer Hof.</b> Weicher, F., Architect. Beuthen Jassay, J., Kfm. Hanau Kowolski, J. Warschau Sokolnicki, F. Warschau Helbich, A., Gutsbes. Warschau <b>Kerpriox.</b> Brünnes, Rechtsanw. u. Dr. jur. Hannover Kuhnl, Lg.-Schwalbach Lang, Kfm. Berlin Redlich, Mittweida <b>Dr. Gierlich's Kurhaus.</b> Bevor, Ingen. Schwelm <b>Hahn.</b> Löwenstein, 2 Frl., Rent. Charlottenburg Bohl, Kfm., m. Fr. Hannover Hennisch, m. Fam. Seissenburg Dieckhaus, Amsterdarn Depwig, Amsterdarn <b>Happel.</b> Scharwächter, m. Fr. Remscheid Wiegen, Rent., m. Sohn. Bonn Sommers, Rent., m. Fr. Bonn Stock, Kfm. Soest Beider, Kfm. Soest Stock, Kfm. Fulda Göerz, Kfm., m. Fr. Nürnberg Gabel, Kfm., m. Fr. Nürnberg Jost, Kfm. Dresden Lüsting, Kfm. Dresden Roesch, Kfm. Altona <b>Hotel Hohensollern.</b> Hartenstein, m. Fr. u. Bed. Berlin Hartenstein, m. Fr. u. Bed. Berlin Schumacher, B., Frl. Plauen Schumacher, m. Fr. Bremen Bertram, Fr. Dresden Moering, m. Fr. London <b>Vier Jahreszeiten.</b> v. Zakrzewski, Ing. Posen Strauss, E., Dir. Wien van Heeteren, Buchb., m. Fr. Amsterdarn Fink, Fr., Rent. New-York Fink, Frl., Rent. New-York Meyer, Fbkb., m. Fr. Murany <b>Kaiserhof.</b> Miller, London Rüsges, Apoth., m. Fr. M.-Gladbach Schmitz, Köln-Sätz Beckmann, Frl. Köln</p>	<p><b>Karpfen.</b> Lindlau, Eisenb.-Secretär. Köln Gammer, Frl. Cannstadt Cremer, Frl. Stuttgart Wollert, m. Fr. Kiel Windeck, Saaren Willmsen, Saaren Lühr, Saaren Schwarz, Saaren Glückauf, Kfm. Frankfurt Engel, Köln Schmacher, Baut Knoblauch, Kfm. Frankfurt <b>Goldene Kette.</b> Klostermann, A. Düsseldorf Zimmer, J. Bubenheim Suefort, A., Fr. Göttingen <b>Kronprinz.</b> Dobranitzki, A., Fabr., m. Fr. Lodz Segall, Kfm. Berlin <b>Metropole und Monopole.</b> Schwab, m. Fr. Berlin Klug, m. Fr. Barmen Dirks, Berlin Klein, Siegen Teyfel, Königsberg Neumann, m. Fr. Magdeburg Ritter, Frl. Magdeburg Lichtenberg, Köln Bonherr, Bonn Strauven, m. Fam. Bonn Barenberg, Bochum Meyers, m. Fr. Rochester Koopmann, Brüssel Kolla, Elmshorn <b>Ninerva.</b> Muskat, Fr. Odessa Teutenberg, Kfm. Amsterdarn Sikowski, Gutsbes., m. Fam. Gross Chemm <b>Nassauer Hof.</b> Grant, Frl. Brighton Barclay, Fr. Brighton Nattersen, Berlin Engelbrecht, m. Fam. u. Bed. Haag Yay, Fr. New-York Admit, m. Fam. u. Bed. Chicago Gladuin East Haddom, Fr. Amerika Atwoter Ponghkeep, Fr. Amerika Eichler, Landrath, m. Fr. Merzig Kuhn, Fr. Philadelphia Kuhn, Frl. Philadelphia <b>Sonnenhof.</b> Metzner, Kfm. Zwickau Reiss, Tost Namroth, Tost Müller, Kfm., m. Fr. Elberfeld Goldenberg, Kfm. Dessau Steinbach, Kfm., m. Fr. Brüssel Claessen, Kfm. Köln Homberg, Kfm., m. Fr. Bochum Rising, Fabr. St. Gallen Müller, Kfm., m. Fr. Hannover Zenker, Kfm. Hannover Herdes, Kfm. Hannover <b>Oranien.</b> von Freier, Fr. Potsdam Herzogin Wittve v. Sutherland, m. Gefolge u. Bed. London von Montjou, Graf. London <b>Pfützen Hof.</b> Klingenberg, m. Fr. Bremen Biemüller, Lehrer. Ochsenfurt Neurath, Frl. Kreuznach Schmits, Frl. Görlitz <b>Promenade-Hotel.</b> Lowring, Lausanne Schultze, Bankier, m. Fam. Berlin Müller, Fabr. Solingen Meyenburg, Frl. Berlin Ludwig, Fr., m. Tocht. Bonn Sompke, Fabrikbes., m. Fr. Glogau Schorsch, Fabrikbes., m. Fr. Glogau Stuffmann, m. Fam. Brüssel <b>Zur guten Quelle.</b> Kottenhoff, Kfm. Hagen Secherling, Kfm. Hagen Wirth, Postassistent. Hagen Rügeberg, Ingen. Hagen Pussels, Kfm. Hagen Greifenberg, Fr., Rentmstr. Wickrath Thönen, Frl. Crefeld Heilmann, Buchhändler, m. Fr. Cölleda Thürling, Kfm., m. Fr. M.-Gladbach Nab, Fabr., m. Fr. Pilsen</p>	<p><b>Quisiana.</b> Vegelin de Claerbergen, Fr. Haag Vegelin von Claerbergen, Frl. Haag Scheinine, E., Fr., Berg-Ing. Petersberg von Rodkiewicz, Staatsrath, m. Fam. Warschau Bajansky, Dr. med., m. Fr. Odessa Bollhorst, Kfm. Hamburg Lesser, Dresden Burnett, Frl. Newton Eaton, Fr. New-York Katon, Fr. New-York Horne, m. Fr. Paris <b>Reichspost.</b> Hering, Kfm. Dresden Lingenvor, Geschäftsführer. Gera Neupert, Gera v. Doen, Haag Schatz, Rector. Hannover Geritzcu, Haag Schult, Altona Wiesercoth, Magdeburg Transmann, Kfm. Amsterdarn Dierichs, Bürgermstr., m. Fr. Nieheim <b>Rhein-Hotel.</b> Riley, m. Fr. England Missmahl, Dr. med., m. Fr. u. Mutter. Kassel Echtgenoo, m. Fr. Amsterdarn von Heede, m. Fam. Altona van den Arend, Kfm. Rotterdam Maas, Photograph, m. Fr. Lübeck Lütt, Kfm., m. Fr. Lübeck Cordes, m. Fr. Hamburg Middell, Oberlehrer, Dr., m. Fam. Essen Mayrock, Frl. Dresden Dachs, m. Fr. Gand Ismael, m. Fr. Paris <b>Ritter's Hotel und Pension.</b> Kessler, Frl. Gelnhausen Triessal, Dr. med. Greifwalde Irmer, Staatsanw.-Secret. Saarbrücken Saston, Dchachrin. Schweinsburg Hack, m. Fr. Sulzbach Wesolowski, Rent., m. Fr. Posen Kunheimer, Frau, Dr., m. Tochter u. Bed. Berlin <b>Hünerbad.</b> Schröder, m. Tochter. Genthin Eschweiler, Frau, Reg.-Baumeister, m. Begl. Bonn Martens, Fr. Warschau Lorenz, Fr. Warschau Koch, Rent. Trier Bock, Dr. med., m. Fam. Penne Laforet, Weingutsbes. Edenkoben Bertram, Rittergutsbes. Crapan Richter, Frl. Crapan Vollmer, Trier Schrader, Kfm. Pinne Lothe, Kfm., m. Fam. Warschau <b>Rose.</b> Schütte, H., Kfm. Berlin Pelham, Bartholomeus, m. m. Bed. London Hutchinson, Dr. med., m. Sohn. London Grosse, Cannes Fehr, Frl. Cannes Crawford, Frl. London Bickford, E. O., Fr. Toronto v. d. Mandele, W. F., Bankier. Delft v. d. Mandele, Frl. Nymegen Cool, C., Frl. Nymegen Gail-Meyer, N., Frau, m. Fam. Baltimore <b>Goldenes Ross.</b> Kiel, F. Geastan <b>Weisses Ross.</b> Sommer, Reg.-Rath. Essen Harting, M., Kfm., m. Fr. Braunschweig Schmits, H., sep., Brauereibes. Soest Schmits, H., jun., Brauereibes. Soest Müller, L., Rent. Marburg Zibell, E., Rechnungsrath, m. Fr. Marburg <b>Savoy-Hotel.</b> Messing, Agent. Ruhrort Bontelje, Fabr., m. Fam. Amsterdarn</p>	<p><b>Schwan.</b> v. Rosengreen, Oberstabsarzt. Cariberg Reigel, m. Fr. Neustadt Levinsohn, Kfm. Lodz <b>Schweinsberg.</b> Müller, Dr. med. Köln Masebrink, Kfm. Essen Grako, Rent. Köln Friscb, Kreisarzt. Heiligenbüll Busch, Ingen. Hannover Hoffmann, Stud. Caternberg Zarri, Stud. med. Milano Weiner, Göppingen Stöör, m. Fr. Clauburg Bloch, Kfm. Heilbronn Grosch, Rechtsanw., m. Fr. Münsteriefel Hupfer, Kfm., m. Fr. Werdaun Bochem, Oberlehrer, m. Fr. Düsseldorf Roth, cand. chem. Eisern Hoffmann, Ingen. Hamburg van der Plüger, m. Fam. Rotterdam Müller, Rent. Essen <b>Victoria.</b> van der Hirik, Offizier, m. Fr. Amsterdarn v. Eicken, Mülheim Driso, Dr. med., m. Fam. Odessa Scheitlon, Frl. East Orange Jones, Frl. East Orange Wood, Fr. East Orange Wood, Frl. East Orange Cramer, Frl. East Orange Simon, Charleroi Corles, Frl. Amerika Wather, Liverpool Gardner, Liverpool Butler, Liverpool <b>Vogel.</b> Kley, Handelskammer-Secr. Dr. Cassel Walbeck, Fr., m. Sohn. Oberhausen Lintener, Frl. Oberhausen Zehrfeld, Zahnarzt, m. Mutter u. Schw. Leipzig Barnent, Thierarzt, m. Fr. Holland Meurin, Justizrath, m. Fam. Saargemünd Steiner, Ingen., m. Fr. Frankfurt Jacobshagen, Buchhändler. Berlin Pfannschilling, Kfm., m. Fam. Witten <b>Weiss.</b> Sieberger, Prof. Dr., m. Fam. Aachen Lölke, Prof. Stuttgart Gertler, m. Fam. Montabaur <b>Westfälischer Hof.</b> Herterich, Kfm., m. Tocht. Essen Hassel, Kfm., m. Fr. Essen Sekert, Steuerrath. Frankfurt Schmitz, Kfm. Düsseldorf Saerenhaus, m. Fam. Mülheim Schöpfel, Leipzig Papken, Frl. Wilhelmshaven Papken, Frl. Wilhelmshaven <b>Wittels.</b> Frenkel, m. Fr. Hildesheim <b>In Privathäusern:</b> Pension de Bruijn, m. de Bruijn, Steuerrath, m. Fr. Amsterdarn Villa Elisa. Gerdt, J., Kfm., m. Tocht. Düsseldorf Sen, P. C., Rechtsanw. Rangoon Sen, S. N., Stud. Oxford Christl. Hospiz. Hoffmann, Postdirector, m. Frau. Elberfeld Evang. Hospiz. Senkbeil, Secretär. Marienwerder Hampf, Stud. Leipzig Friedel, Leipzig Richter, Fr. Heidelberg Wedde, Betr.-Secretär, m. Frau. Essen Sachs, Kfm. Stolberg Mitsdöffer, Frl. Cleve Stockinger, 2 Frl. Darmstadt Schmelzer, Frl. Leberin. Neunkirchen Schmidt, Frl., Leberin. Neunkirchen Borgräfe, Frl. Bielefeld Klein, 2 Frl. Schwelm Käb, Frl. München Hartperink, Pfarrer. Mannekendarn Janzen, Pfarrer. Veessen Brandama, Kfm. Meppel Kaufmann, Stud. theol. Basel Kratvy, Wien</p>	<p>Hansle, Wien Reiche, Frau, Oberstleut. Görlitz Homberg, m. Fam. Nevigis Farber, Nevigis Grün, Frl. Nevigis Aberbau, Nevigis Oberkalkofen, m. Fr. Nevigis Winter, Lehrer. Düsseldorf Heuer, Elberfeld Petri, Fr. Duisburg Vogt, Chicago Vogt, 2 Frl. Chicago English-American „Pension Internationale“. Caton, Frl. Kent Turner, Fr. Herta Goodman, Fr. Herta Lamreagh, Fr. Ealing Mac Cackill, Fr. Bedford Mac Cackill, Frl. Bedford Kapellenstrasse 3. Teitge, E., Chemiker. Honnef Kapellenstrasse 8, I. Marks, H., Frau, Rent. Berlin Villa Moubijou. Bach, J., Stadtrath, m. Fam. Nordhausen Bach, A., Referend. Halle Bach, S., Stud. med. München Villa Primavera. Pahlke, Frl. Köln Rheinen, Frl. Schloss Reydé Suhr, m. Fr. Rio Grandé Kühne, Frau, Reg.-Assess., m. Tochter. B.-Badén Friedländer, Redacteur. Berlin Liespke, Frl. Mülheim Pension Reyno. Schmemmann, C., Fr. Petersburg Pension Mon-Repos. Wiener, Fr. Tilsit Wiener, 2 Frl. Tilsit Tibbant, m. Fam. Brüssel Bessas, Fr. Berlin Villa Roos. Schaskolsky, Fr., m. Tocht. Minsk Michels, Staatsrath, m. Fr. Petersburg Alias, Inspektor. Posen Schellhaas, Kfm. Kaiserslautern Hohr, Buchdruckereibes. Kaiserslautern Retter, Rittergutsbes. Schlesien Bettenkofer, m. Fr. Nürnberg Privathotel Silvana. Gordon, M. Rostow Sonnenbergerstrasse 16. Samarsky Byhovetz, Staatsrath, m. Fr. Petersburg Landesmann, J., m. Fr. u. Bed. Cleveland Villa Speranza. Berkhoff, H., Rent., m. Fr. Bussum von Blessen, Fr., Oberlout. Sensburg White, N., Frl., Rent., m. Bed. Newmarkel Tew, C. H., Rent., m. Fr. New-York Pension Speer. Kaun, O., Rent., m. Fam. Berlin Mertelmeyer-Bergmann, J. Fr. Leipzig Fritzsche, A., Fr. Leipzig Brockhage, B., Kfm. Münster Tausenstrasse 7. Padelt, Cl., Fr., Rechtsanw. Schweidnitz Tausenstrasse 51, 53. Teucurivice, T., Fr. Warschau Teucurivice, Frl. Warschau Lewito, Fr., m. Kind. Zamosé Villa Violetta. Voigt, P., Fr., m. Gesellschafterin. Petersburg Monse, Frl. Düsseldorf Müller, O., Kaiserl. Consul.-Sekr., m. Fam. HAWRO Pantcheno, C., m. Fr. Russland v. Specht, C., Frl. Rostoff Wilson, General, m. Fr. u. Bed. Cardiff d'Espous de Paul, Vicomt. Paris Duval, Baronin. Paris Webergasse 3. Hartogensis, m. Fr. Herzogenbusch Weil, C., Dr. med., m. Fr. San Francisco</p>
---	--	---	---	---	--

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 392. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 24. August.

48. Jahrgang. 1900.

## Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

## „Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes

### Mieth-Verträge vorrätig im Verlag.

Das  
**Wohnungsnachweis-Büreau**  
**Lion,**  
Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,  
empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien  
Beschaffung von  
**Familien-Wohnungen,**  
**Geschäftstokalen,**  
**möblierten Zimmern.**

### Vermietungen

Villen, Häuser etc.  
**Adolphshöhe, Rheinblickstr. 8,**  
herrschaftl. Besitz, 46 Rth., neue Villa mit 10 Zim., Park, Obstg.,  
auch f. zwei Familien passend, ganz od. geth. zum 1. Oktober zu  
verm. oder zu verl. Näh. Rubbergstraße 10. 5147  
**Villa Eiserstraße 36** 16 Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.  
Näheres bei **J. Chr. Glöcklich,** Wilhelmstraße 50. 4879  
**Herrschaftliche Villa Kapellenstraße 70,** enthaltend 9 Zimmer,  
Küche, Bad u. reichliches Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend,  
zu vermieten oder zu verkaufen. Zweck Besichtigung wurde man  
ich an **Weiss** in No. 77, Altes Rth. Goldgasse 5, Bäckerl. 922

**Lanzstr. 1a** moderne Villa mit  
12 Zimmern alsbald  
oder auf später zu vermieten. 4150  
**J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 29.**

Die Villa **Lanzstraße 11** ist sofort zu vermieten. Wegen Be-  
sichtigung wolle man sich **Neugasse 3, 1. L.,** bemühen. F 231  
**Villa Mainzstraße 34** ist nebst od. ohne Laden auf 1. Oktober  
zu verm. August Vorm. von 11—12 u. Nachm. 4—5 Uhr. 3290

**Sonnenbergerstr. 37** ist zum 1. Okt. a. c.  
die Garten-Villa zu  
verm. 9 Zim., Bad, Küche, Zub., el. Licht, Speisek., Balk. 5520  
**Kleines Landhaus Bierstädter Höhe** mit großem Garten  
billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1697

**Herrschaftlich möblierte Villa**  
für sofort oder später preiswerth zu vermieten. Gefl. Anfragen  
unter Chiffre **M. G. 691** an den Tagbl.-Verlag. 5578

**Villa**  
in Schierstein a. Rh., mit hübschem Garten, an der Viebrücher  
Landstraße 9, enthaltend 7 Zimmer, Küche, 5 Mansarden, Keller etc.,  
sofort, auch für länger, zu vermieten. Näheres bei Herren  
**Otto & Co.** in Schierstein und Abelingstraße 6 in Viebrüch.

**Geschäftstokale etc.**  
**Adolphstraße 3,** gute Geschäftstokale, ist ein mit  
elektr. Licht u. Gas versehenes  
**Laden,**  
Ladenzimmer, 70 qm Bodenfläche, großes modern. Schau-  
fenster, per 1. Oktober er. zu vermieten. Näheres daselbst  
Gthb. Quart. 5428

**Albrechtstraße 22** eine Werkstätte auch für  
Lagerraum pass., u. Remise  
per 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei  
**Hermann Schmidt,** Dranienstraße 18. 4549

**Albrechtstraße 28** Werkstätte zu vermieten. 2438

**Bärenstraße 2** 35 qm großer  
Laden per 1. Oktober  
zu vermieten. **Berger.** 5547

**Bertramstraße 22** (Neubau) eine schöne Werkstätte nebst Wohn-  
auf 1. Oktober zu verm. Näh. Heleneustr. 17, Part. 5266  
**Bismarckring 21** Lagerräume, sehr große, zu vermieten. 3571  
**Gte Bismarckring und Bertramstraße** ist eine der Neuzeit  
entsprechende Restauration mit Wohnung und reichl. Zubehör auf  
1. Oktober oder früher zu vermieten. Näh. bei **H. Müller,**  
Ländermehrer, Bertramstraße 11, Part. 3692  
**Bücherplatz 2** schöner Laden und Wohnung für Barbier u.  
Friseur, keine Konkurrenz, zu jeder Zeit zu vermieten. 5849  
**Moritz Kleber,** Adelheidsstraße 10.

**Bleichstraße 2** ein Laden und zwei große Bureau-Räume, event.  
zusammen zu vermieten. 3989  
**Bücherplatz 2** hoher Laden mit oder ohne 2-Zimmer-Wohnung  
und Zubehör, auch großer Keller, per sofort oder später. Näh.  
daselbst oder Adelheidsstraße 10. 8026

**Moritz Kleber.**  
**Dohmeierstraße 17** große helle trockene Werkstätte oder Lager-  
raum mit Remise per 1. Oktober zu vermieten. 3929  
**Dohmeierstraße 18** kleine Wohnung m. Werkstätte u. Speicher  
zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 5040  
**Dohmeierstr. 18** große Lagerräume zu verm. Näh. das. 5039  
**Dohmeierstraße 72,** Neubau, ist ein Laden, geeignet für  
Colonialwaarenhandlung, mit 2 Zimmern u. Küche auf 1. Okt.  
zu vermieten. Näh. Dohmeierstraße 68, Part. 4556

**Friedrichstraße 8,** Mittelbau, sind größere Räume mit Bureau,  
für Buchdruckeri oder sonstiges größeres Geschäft sehr geeignet,  
auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei **Speidter**  
**Michel,** Tannusbahnhof. 1826

**Friedrichstr. 14** Laden per 1. Oktober zu ver-  
mieten (zwei Ecker). 5109  
**Friedrichstr. 25** schöner hell. groß. Saal, ev. 2 gleich große,  
für ruh. Geschäftsbetr., Bür., Lagerräume od. Vereinslokaltäten,  
per April 1901 od. früher zu verm. Kauf b. **Gastellan.** F 295

**Laden** mit schöner Drei-Zimmerwohnung, **Grabenstr. 6**  
gelegen, per 1. Oktober für 1000 Mk. per Jahr zu  
vermieten. Näh. **Neugasse 5.** 4002  
**Selenenstr. 4** r. b. Souter. f. Werkst. o. M. a. Juli o. Okt. 3752  
**Selenenstr. 9** u. Werkst. sofort zu vermieten. 2534

**Ecke Herder- und Niehlstraße**  
Eckladen mit Wohnung von 3 großen Zimmern, event. 4 Zimmer,  
Küche, 2 großen Kellern, 2 Mansarden zu vermieten, event. auch  
ohne Wohnung. Näheres daselbst bei **Hess.** 4496

**Laden** Ecke der Herder- und Niehlstraße mit Zubehör  
zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer  
**G. Gülich,** Scharnhorststraße, oder Kaiser-Friedrich-Ring 24,  
Partier. 5234

**Laden Kirchgasse 30**  
mit zwei anliegenden Räumen etc. mit oder ohne Wohnung per  
1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. bei  
**Josef Löwenstein.** 3980

**Adnerstraße 9** Laden mit Ladenzimmer und Wohnung, sehr  
geeignet für Barbier- oder Kurzwaaren-Geschäft, auch zu  
Büreau, zu verm. Näh. **Abelstraße 91, 2.** 544

**Kanngasse 31** ist eine Wohnung mit Werkst. für ein ruhiges  
Geschäft zu vermieten. 4631  
**Lehrstraße 12** eine Werkstätte als Remise oder Lagerraum auf  
1. Oktober zu vermieten. 5320

**Laden am neuen Marktplatz,**  
sehr geeignet als Bäckerei, auf Okt. zu vermieten. Näheres  
bei **G. Voltz,** Delospeschstraße 1. 5617

**Laden Marktstr. 6** zu verm. Näh. 2399  
**Laden Marktstraße 23** Installation-Geschäft.  
mit 2 anliegenden Räumen per 1. Oktober, event. früher, zu ver-  
mieten. Näh. **Fr. Kappler,** Nibelberg 30. 3896

**Mauritiusstraße 4,** gegenüber d. **Waldhalla,**  
gegenüber d. **Waldhalla,**  
Laden mit Werkstätte oder Lagerraum zu vermieten. Näheres  
**Schwalbacherstraße 28,** Landbureau. 5452

**Größer Laden** (gute Geschäftslage) **Morizstr. 1,**  
Ecke der **Reinstraße,** mit Laden-  
zimmer per 1. Oktober oder später zu vermieten. 5552  
**Huthgeber,** Morizstraße 1.

**Morizstraße 7,**  
gute Geschäftslage, sind per 1. Oktober d. J. zu vermieten  
**zwei Läden**  
von 80 bzw. 32 qm Bodenfläche, mit je Keller in directer Ver-  
bindung, Ladenzimmer, moderne Schaufenster, elektr. Licht oder  
Gas. Näheres daselbst, Seitenb. Part. rechts. 5381

**Morizstraße 9** Laden mit od. ohne Woh-  
nung per 1. Oktober zu  
vermieten. Näheres 1 St. 3720  
**Morizstraße 16** Laden mit Ladenzimmer  
auf 1. Oktober zu vermieten.  
Näheres Blumenladen. Näheres b. **Herrn J. H. Müller,**  
Bleichstraße 23. 5387

**Morizstraße 24** Laden m. Wohnung 1. Okt.  
zu verm. Näh. 1 St. 5526  
**Morizstraße 44** Laden mit oder ohne Wohnung auf  
gleich oder später zu verm. Näh. das. 1 St. h. 1706  
ca. 16 qm, eher größer,  
Höhe nach Belieben (noch  
einzurichten) zu vermieten **Mühlgasse 9, Part.** 5144  
**Reinstraße 13** Laden mit Wohnung zu verm. Näh. 1 St. 2978  
**Dranienstraße 31** im Hinterhaus große helle Werkstätte, für  
jedes Geschäft passend, zu vermieten. Näh. daselbst bei **Lang.**  
event. kann eine kleine Wohnung mitvermietet werden. 461

**Neugasse 12** eine geräumige Werkstätte auf 1. Okt.  
zu vermieten. 4403  
**Dranienstraße 35** Werkstätte, auch als Magazin, zum Auf-  
bewahren von Möbeln u. dergl. zu verm. Näh. h. Hof 1. 1707

**Dranienstraße 54** Werkstätte per 1. Oktober zu verm. 3990  
**Röderstraße 41** Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näheres  
**Philippbergstraße 2, 1 St.** 3641

**Zaalgasse 30** schöne Werkst. auf gl. od. später. Br. 200 Mk. 4260  
**Scharnhorststraße 18** 2 Werkstätten billig zu verm., es kann bei  
der einen Hausordnung mitübernom. w. Näh. No. 20, 1. 3101  
**Sedanstraße 5** ein Souterrainraum, feiner als Schreinerwerkstätte  
benutzt, ist mit oder ohne kleiner Wohnung auf 1. Oktober zu  
7 Mk. per Monat zu vermieten. 4182

**Spiegelgasse 1** schöner Laden p. sof. od. später  
an verm. Näh. daselbst, 3 L. 4521  
**Spiegelgasse 6** u. Laden per sofort od. später  
zu vermieten. 4151  
**Spiegelgasse 8** Werkstätte sofort oder später zu vermieten. 3982

**Großer schöner Laden**  
**Tannustr. 22** per 1. Oktober oder 1. Januar zu  
vermieten. Näh. Bureau daselbst, Seitenb. links. 5153

**Tannustr. 55** ist der saithorige **Piano-Laden** auf  
1. Oktober, event. früher mit oder ohne Wohnung zu verm.  
(für Schreibwaren, Buchbinderei etc. sehr geeignet).  
Näh. bei dem Eigenth. in No. 57, 2. 1872

**Der Eckladen im Hamburger Hof, Tannustr. 22,** Ecke **Geis-**  
**bergstraße,** ist auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres  
im Laden. 3705

**Waldmühlstr. 10** Bleichplatz, Waschtische und  
Keller auf 1. Okt. zu verm.,  
auf Wunsch können 2 Zimmer dazu gegeben werden. 5528

**Eckladen Webergasse 5**  
mit 4 großen Schaufensfern, ca. 120 qm groß, und Entresol,  
ca. 80 qm groß, per 1. Oktober, im Ganzen oder getrennt,  
zu vermieten. Näh. **Spiegelgasse 1, 3 L.** 4520

**Webergasse 45/47** Werkst. auch als Lagerraum geeignet, per  
1. Oktober zu vermieten. Näh. **Wegerei.** 5010  
**Westrichstraße 20** (Neubau) Werkst. oder Lagerraum, groß  
und hell, zu vermieten. 4624

**Westrichstraße 30** Werkst. 1. Oktober zu vermieten. 4375  
**Westrichstraße 1** Friseurgeschäft Verhältnisse halber anderw.  
zu vermieten. Miethe 300 Mk. pro Jahr. 5267

**Laden** (großer) nebst daranliegenden 2 Zimmern per  
1. Oktober zu vermieten. Näh. **Gr. Burg-**  
**straße 6.** 3799

Ein gr. und ein kl. Laden mit Lagerräumen sofort oder später zu  
vermieten. Näheres **Bücherplatz 3, 1. St. r.** 4952  
**Zwei schöne Zimmer,** große Spiegeldecken im Entresol, für  
Geschäft oder Bureau passend, per 1. Oktober zu vermieten.  
Näh. **M. Burgstraße 1,** Borzellanladen. 3093

**Eine Bäckerei** mit Wohnung zu vermieten. Näh.  
**Karlstr. 32, 1 St. h.** 5535  
**Zwei große Zimmer,** für Bureau sehr geeignet, auf 1. Okt. zu  
vermieten. Näh. bei **Frau Roos,** Luitensstraße 24, 2. 3872

**Große, helle Halle,**  
im Hause selbst befindlich, ca. 90 qm, sofort oder zum Oktober an  
ruhigen Geschäftsverkehr zu vermieten. Näh. **Morizstraße 72**  
**(Schmidt).** 4736

**Wohnung** und Werkst. zu vermieten. Näheres  
**Kleine Webergasse 13.** 770  
**Zwei Werkstätten** zu od. einzeln zu vermieten. Näh. bei  
**M. Kimmel,** Weidenburgstraße 2, Part. 5214

**Laden mit Ladenzimmer** etc.  
am neuen Marktplatz, feiner Filiale Berger, ist per 1. Oktober  
zu vermieten. Näh. Bureau des „Hotel Bellevue“. 2130  
**Lagerplätze** in guter Lage (Westend) zu vermieten. Wo? sagt  
der Tagbl.-Verlag. 528  
**Laden mit Zimmer** im Viertel, auch mit kl. Wohnung f. j.  
Geschäft geeignet, sofort oder später zu verm. Offerten unter  
**V. F. 679** an den Tagbl.-Verlag. 5158

**Ein großer Eckladen**  
m. 5 Schaufensfern (17 Meter Front) in allererster  
Ruh- u. Geschäftslage, für Luxus- u. Modewaaren-  
geschäft hervorragend geeignet, soll für Frühjahr  
1901 ganz oder theilweise vermietet werden. Grund-  
fläche d. Ladens 66 qm, Meter, Lagerräume im 1. Stock  
48 qm, Meter. Gefl. Anfragen unter **J. G. 691**  
an den Tagbl.-Verlag.

**Colonialwaaren-Geschäft,** schöner Laden mit daranstoßender  
Wohnung, gute Lage, auch für jedes andere Geschäft geeignet, zu  
verm. Offerten unter **J. M. 100** postl. Schönenhofstr. 5176

**Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**  
**Kaiser-Friedrich-Ring 22,** 2. Stock, 9 Zimmer, 4 Balkons und  
reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. nebenan No. 24, Part. 3605  
**Dranienstraße 17** ist der 1. Stock mit 8 Zimmern auf 1. Oktober  
zu vermieten. 4697

**Rörnerstraße 7** (direkt am Kaiser-Friedrich-Ring) ist die 3. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Speisek., Bad, Kasse u. warme Wasserleitung, 4 Balkons, 3 Mans., 3 Kellern, zu vermieten. Preis 1500 Mk. Näh. daselbst und Moritzstraße 17, 2. 4726

**Barthstraße** herrschaftliche Wohnung, 8 Zimmer, 5 Mansardenzimmer, elektr. Licht, Bad, großer Garten, zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 21, 2. Et. 4726

**Sonnenbergerstr. 60, Parterre, hochherst., elegante herrsch. Bel-Etage u. 2. Stock** à 8 große Zimmer, gr. Balkon, Bad, Kasse, Speisek., Kamin, Küche mit Gas- u. Kohlenherd, Speisek., Kohlenaufzug, elektr. Licht, Gas- u. elektr. Lichtanlage, 3 Mans., 2 Keller, Dampfheizung, Telefonanschl., Herrschafts- u. Servicetreppe, 10 Min. v. Kurhaus, elektr. Bahn im Bau, zu verm. Näh. Post. 1718

**Tannusstrasse 55, 3.** herrschaftliche Wohnung, 8 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche mit Speisekammer u. Zubehör, gr. Balkons nach der Strasse und dem Garten, auf 1. Oktober zu vermieten. — List. — Näh. bei dem Haus-Eigentümer 3368  
E. Roos, Tannusstrasse 57, 2.

**Wohnungen von 7 Zimmern.**

**Adolphsallee 27, Hochpart., 6-7 Zimmer, Bad und Zubehör** zum 1. Oktober zu vermieten. 3261

**Dambachthal, schöne freie Lage, 3 Minuten vom Walde, 4 Minuten von der Stadt, per 1. Oktober c. 1. Etage von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres Modewarenhandlung Tannusstraße 9. 4487**

**Friedrichstraße 5,**

nächst der Wilhelmstraße, ist die 3. Etage, 7 Zimmer, darunter 2 Salons, Balkon, Badezimmer, Küche mit Speisekammer etc. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei G. Voltz, Ede Delasprestraße, Baden. 3456

**Gür Arzt oder Rechtsanwält.**

Langgasse 3 ist die Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Bad, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Zucker. 3269

**Nicoladstraße 23, 1. Et.,** sieben Zimmer, gr. Balkon, Nebenräume, Bleichplatz und Kohlenaufzug auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Adolphsallee 4, Part. 3269

**Rheinstraße 70, 3. Et., 7 Zimmer, gr. Balkon, Küche, 2 Keller, 3 Mansarden, Badecabinet auf 1. Okt. zu verm. Näh. Post. 4894**

**Rheinstraße 97** ist die herrschaftliche 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenaufzug u. Zubehör, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 3819

**Rheinstr., Ede Bahnhofsstr. 2,** Part., Südseite, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Einzuleben täglich außer Sonntags von Vormittags 11-1 und 3-6 Uhr Nachmittags. Näh. zu erf. auf dem Bureau Bahnhofsstraße 2, Part. 3661

**Hochherrsch. Wohnung,**

seine gesunde Lage — 7 Zimmer — darunter 2 sehr große Salons — reichliches Nebengelöb. Näh. Alexanderstr. 10. 908

**Wohnungen von 6 Zimmern.**

**Adelheidstraße 48** ist eine neu hergerichtete hochherrsch. Wohnung von 6 Zimmern, Badzimmer und sehr reichlichem Zubehör auf 1. Oktober cr. zu vermieten. Näh. bei Expediteur W. Michel, Tannusbahnhof. 3612

**Adolphsallee 16** ist der 1. Stock mit 6 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 4096

**Alwinenstraße 3, Ede Bierstädterstraße,** ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. Oktober a. c. zu vermieten. Näh. Nerostraße 16, 1. oder Philippsbergstraße 13. 3957

**An der Ringstraße 5** eine Wohnung, 6 Zimmer, 1 Schrankk., Küche, 3 Balkon, Bad, 2 Keller u. 2 Mansarden Wegzugs halber auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Post. 8922

**Dohmeierstraße 18, 1. 6 Zimmer mit Zubehör** per 1. August o. später zu verm. Näh. Ad. Post. bei Thon. 4652

**Dohmeierstraße 33** ist die Bel-Etage, besteh. aus 6 Zimmern, Balkon, Bad nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Adolphsallee 10, Part. 4008

**Elisabethenstraße 21, Gartenhaus, Sonnenseite,** in sehr ruh. Hause, Hochpart., 6 Zimmer u. Zub. mit groß. Kattig gel. Beranda, zum Preise von 900 Mk. an kinderlose Leute zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 5337

**Emserstraße 10** Part.-Wohn. von 6 Zimmern, Balkon, Bad, Küche und Zubehör zum 1. Okt. zu vermieten. Näh. Gartenstr. Part. 4147

**Villa Emserstraße 65** ist das schöne Hochparterre von 6 Zimmern mit allem Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. Oktober an ruh. Leute zu vermieten. Auch kann ein Frontpizimmer dazu gegeben werden. 3469

**Herderstraße 27, Ede Niehlstraße,** Wohnungen von 6 Zimmern, Bad, 3 Balkons, Erker, und reichlichem Zubehör per Juli eventl. früher od. später zu verm. Näh. daselbst Part. bei Mess. 2756

**In meinem Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 36,** oberhalb der Dranienstraße, sind 2 hochherrsch. Wohnungen, 1. u. 2. Etage, 6 Zimmer, Bad, Kohlenaufzug, Balkon, 1 Erker nebst dem nötigen Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, sofort zu verm. Näh. daselbst Part. 3888

**Kaiser-Friedrich-Ring 18,** 2. Etage, 6 Zimmer und reichl. Zub. zu vermieten. Näh. Lion, Schillerplatz 1, oder Theodorenstraße 2. 5446

**Marktstraße 22, 1. Et.,** Wohnung, 6 Zimmer (5 nach der Straße), Küche, Mansarde etc., zu vermieten. 5508

**Kaiser-Fr.-Ring 94,** d. d. Adolphsallee, herrsch. 2. Etage, 6 Zimmer, Bad, gr. Frontpizimmer, Mansarden, 2 Balkons, Erker, Gas u. elektr. Licht, sowie aller Comfort. Näh. daselbst. 3082

**Moritzstraße 50, 1. Et.,** Wohnung, 6 große Zimmer, Balkon und reichliches Zubeh., neu hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. 3043

**Nicoladstraße 17, 2. Etage, 6 Zim., gr. Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, per 1. Oktober, eventl. früher, zu vermieten. Näh. Post. 8139**

**Barthweg 3** Wohnung mit 6 Zimmern, Küche und allem Zubehör, großem Her- und Kuchengarten, auf 1. Oktober zu verm. Näh. Schlichterstr. 9, 1. 3924

**Nicoladstr. 28 hoheleg. 3. Etage,**

6 Z., gr. Balkon, Badecabinet, Küche, Speisek., Kohlenz., 2 Mans., 2 Keller, ev. noch 1-2 Treppz., v. 1. Okt. od. fr. zu v. Anzahl. von 11-1 u. 5-7 Uhr. Näh. Karlstraße 17 bei Blücher. 2972

**Schlichterstr. 7 herrsch. Wohnung, 6 Zimmer**

mit Balkon, Bad u. reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Näh. Barriere. 2068

**Neubau Schiersteinerstraße 7** (direkt am Kaiser-Friedrich-Ring) sind hochherrsch. Wohnungen von 6 Zimmern, Bad und großes Zubehör auf 1. Oktober oder später zu verm. Näh. Kaiser-Friedr.-Ring 29, 3. Et. 5405

**Schwalbacherstraße 30,** zweite Etage, ein Salon, fünf Zimmer, zwei Mansarden und alles Zubehör, Gartenbenutzung, zum 1. Oktober zu vermieten. Einzuleben Mittwoch und Samstag von 2 bis 4 Uhr. Vorherige Anmeldung 1. Etage rechts. 4413

**Stiftstraße 12, Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad und Zubehör** per 1. Oktober zu vermieten. 3484

**Wilhelminenstraße 12, vorderes Nerothal, neues Landhaus,** sind hochlegante Wohnungen von 6 großen Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör per September oder später zu vermieten. Näh. No. 10. Chr. Maurer. 3371

**Wilhelminenstraße 3** Wohnung, auch zu Bureau geeignet, 6 Räume, einschl. Küche und Zubehör (Parterre), auch getheilt, ev. sofort zu vermieten. 5418

**Wohnungen von 5 Zimmern.**

**Adelheidstr. 23, 1.,** 5 Zimmer, geschl. Balkon sofort oder Oktober. Besichtigung von 10 Uhr Vorm. an. 5447

**Adelheidstraße 23, 2. Etage, 5 gr. Zimmer nebst Zubehör** zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seidenbau. 3476

**Adelheidstraße 44,** Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 4528

**Adelheidstraße 77** ist die Hochparterre-Wohnung, 5 Zim., Küche, Vorküche nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 79, 1. Et. 3954

**Adelheidstraße 94** sind 2 Wohnungen von 5 und 6 Zimmern, Parterre u. Bel-Etage, auf Oktober zu vermieten. Dieselben sind herrschaftlich eingerichtet, mit 3 Balkons, Garderoben- u. Badzimmer nebst allem Zubehör versehen. Näh. Zimmermannstraße 10 oder Mittags von 3-6 Uhr daselbst. 4436

**Adolphshöhe, Rheinblickstraße 8 (Villa) Hochp. o. 1. Etage,** 5 Zim. u. reichl. Zub., der Neuzeit entspr., Witzweg, eines gr. sch. Gartens, per 1. Okt. zu v. Näh. Kuchbergstr. 10. 5150

**Altenstraße 21** Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Balkon, 2 Keller, 1-2 Mansarden, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Post. oder bei dem Eigentümer D. Weiss, Adlerstraße 60, Part. 5168

**Ede der Albrechtstraße u. Moritzstraße 33** eine neu hergerichtete Bel-Etage (Balkon), sowie 2. Etage von 5 Zimmern u. Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. 4081

**Hierherstraße 3, am Rondell,** sehr schöne Villen-Wohnung, Hochparterre, 5-6 elegante Räume und reichl. Zubehör, zu vermieten. Besch. daselbst. 4868

**Bismarckring 3, Neubau, Bohn. per 1. Okt. von 5 Zimmern,** sowie reichl. Zubehör und allem Comfort, der Neuzeit entspr., zu verm. Näh. daselbst u. Bismarckring 21 bei G. Moos. 3460

**Bismarck-Ring 16 (Neubau) eleg. Wohn.** von 5 Zimmern, Küche, Bad, reichl. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Post. 4824

**Bismarck-Ring 21** 5-Zimmer-Wohn. mit o. ohne Garten zu v. 4786

**Bismarck-Ring 22** 5-Zimmerwohn. u. allem der Neuzeit entspr. Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näh. Blücherstraße 7, B. 5067

**Bismarck-Ring 23** ist eine schöne Parterre-Wohnung, best. aus 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, per 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. 4970

**Bismarck-Ring 39** schöne Wohnung, Bel-Etage 5 Zimmer, Hochparterre 4 Zimmer, Balkon mit reichl. Zubehör, per 1. Oktober mietfrei. Näh. Hermannstraße 13, Part. 5229

**Neubau Noll, Bismarckring,** sind Wohnungen von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf gleich oder später zu vermieten, sowie zwei Läden. Näh. daselbst und Poststraße 9, 1. Et. r. 5161

**Blücherstr. 7, Part., 5 Zimmer, Küche, Mansarde,** Bad, Kochgas und mit Garten auf 1. Oktober zu vermieten. 4326

**Dambachthal 10 u. 14, Vorderhäuser,** sind die 1. Et., bestehend aus je 5 Zimmern, Bad, Balkon u. Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Näh. bei Ingenieur C. Philipp. Dambachthal 12. Einzuleben von 10-1 u. 4-6 Uhr. 3329

**Dambachthal 14a** sind in meiner neuerbauten Villa zwei Wohnungen, Parterre u. 1. Etage, mit je 5 Zimmern, Bad, Küche nebst reichl. Zubehör, zum 1. Oktober, auch früher, zu verm. Näheres Geisbergstraße 4, 1. Et. rechts. 4007

**Dohmeierstraße 58 (Neubau, in der Nähe der elektr. Bahn)** ist die Bel-Etage, 5 elegante Zim., Bad, 2 Mansarden, 2 Balkons, Kohlenzug, mit Vor- und Hintergarten (kein Hinterhaus) sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2626

**Friedrichstraße 40, 3. Etage,** sehr schöne Wohnung, 5-6 Zimmer, Küche, Bad, Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Gas- und elektr. Licht-Anlage vorhanden. Näh. im Comptoir, Seitenbau. 4487

**Gerichtstraße 5** eine schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. reichl. Zubehör per 1. Oktober zu verm. Zu erf. Part. 3277

**Gerichtstraße 7** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. 4179

**Goethestraße 25** zweite Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Barriere. 5264

**Herderstraße 26, Neubau, 5-Zimmer-Wohnungen, Bad und** Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 5336

**Herderstraße 27, Ede Niehlstraße,** Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, 3 Balkons, Erker und reichlichem Zubehör per Juli eventl. früher od. später zu verm. Näh. daselbst Part. bei Mess. 2756

**Herderstraße (2. Etage) 5 Zimmer, Bad, Balkon, 2 Mansarden** per 1. Oktober zu verm. Näh. Herderstraße 4, Part. r. 4148

**Serrgartenstraße 11, 1. Etage, schöne Wohn., 5 Zimmer,** Küche u. Zubeh. an ruh. Meierstr. 3. 1. Okt. zu verm. N. B. 4320

**Jahnstraße 1, 3. Et., 5 Zimmer und Zubehör** zu verm. 4379

**Jahnstraße 3** eine Parterre-Wohnung mit 5 Zim., Küche, einer Mansarde und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 5523

**Jahnstraße 5** Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör (2. Et.) zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 3726

**Jahnstraße 10, Bel-Etage, 5 große helle Zimmer mit Zubehör** auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. 2 Tr. hoch. 3747

**Jahnstraße 30, 1. Et.,** sehr nahe der Rheinstraße, 5 große Zimmer, Balkon und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Post. 3389

**Kaiser-Friedrich-Ring 92** Part.-Wohnung, 5 große Zimmer, Zubehör nebst allem Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Einzuleben Vormittags 10-12, 4-6. Näh. Bel-Etage. 4210

**Kaiser-Friedrich-Ring 29** ist das Hochparterre von 5 Zimmern, Bad u. Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näh. daselbst. 4194

**Kaiser-Friedrich-Ring 102** ist die hochherrsch. Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, Bad, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 3 Tr. 3766

**Kaiser-Friedrich-Ring und Walluferstraße 2** herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst. 4481

**Kirchgasse 17** ist eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Einzuleben von 11-1 und 4-6 Uhr. Näheres Barriere. 4195

**Neubau Ede Rörner- u. Herderstraße** komfortabel eingerichtete 5- u. 10-Zimmer-Wohnungen mit Bad u. allem Zubehör zu vermieten. Näh. Rörnerstraße 4, Part. 3916

**Röhringstraße 5, Part.,** eine Wohnung von 5 Zimmern, Badecabinet, Küche, im Stad. Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Bertramstraße 8, Part. 4331

**Moritzstraße 21** sind 2 Wohnungen, 1 Tr. rechts u. 2 Tr. links, 5 Zimmer u. Zubehör nebst Küchenzimmer im Ab schl., zu verm. Näh. Hinterhaus u. Kirchgasse 6. 2776

**Moritzstraße 60, 3. Etage,** Wohnung von 5 Zimmern u. Balkon der 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. r. 4398

**Nerobergstraße 4, direct am Nerothal,** ist das elegante Hochparterre, 5 große Zimmer, Bad, Küche, Speisek., gr. gebeltes Balkon nebst 2 schönen Frontpizimmern, Bodencammer, reichl. Zubehör und Garten zum 1. Oktober zu vermieten. Einzuleben Vormittags 11-1 Uhr. 4929

**Nicoladstr. 1, 2. Et., d. B. 5 Z., n. u. Zub. a. 1. Okt. u. um.** 3865

**Nicoladstraße** schöne Part.-Wohnung, 5 Zimmer, gr. Balkon u. Bad, ev. 1. Okt. zu verm. Näh. Post. 3865

**Dranienstraße 42** Hochparterre, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller und Garten, auf 1. Oktober zu vermieten. 4146

**Dranienstraße 50** 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Näh. Part. l. 4073

**Wagensteherstraße 3, 1. Et.,** ist eine elegante Wohnung von 5 Zim. m. Balkon, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern per 1. Okt. zu verm. Einzuleben von jeder Tageszeit. Näh. Post. 5475

**Rheinstr. 105, 3. Et., 5 Zimmer und Bad** auf 1. Okt. 3900

**Rheinstraße 111, 3. herrsch. Wohn., 5 gr. Zimmer, Bad, Erker, Balkon etc.,** gleich oder später zu v. N. b. Hausstr. 3943

**Ede Niehl- u. Herderstraße 24** sind sch. Wohnungen, à 5, eventl. 4 und 6 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkons u. reichl. Zubehör, auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Einzuleben von 11-2 und 5-6 Uhr. Näh. bei dem Eigentümer Gärtnerei Gg. Gülich, Schornhorststraße, oder bei Phil. Ant. Feilbach, Bleichstraße 22, 1. 4570

**Stiftstraße 18, 1. L. Bel-Etage, fünf-Zimmer-** Wohnung, Balkon, Küche, zwei Mansarden, Keller, per 1. Juli, evtl. auch früher zu vermieten. Einzuleben von 10-3 Uhr Mittags. 2264

**Tannusstraße 32** fünf Zimmer, Küche, Balkon und Zubehör im 1. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Post. 4434

**Viktoriastraße, Villa.** Herrschaftliche Bel-Et., 5 Zim., Balkon, Bad, 3 Kammern, 2 Keller, Garten, Wald, Trockenweiser u. Benutzung, auf 1. Okt. zu verm. Näheres Draisstraße 66 a, Part. 5504

**In meinem Neubau Walluferstraße 6** sind herrschaftliche 5- und 4-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, per 1. Oktober zu vermieten. (NB. Zwischen Adelheidstraße und Schiersteinerstraße am Kaiser-Friedrich-Ring gelegen.) Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 33, Part. 5143

**Vorderes Nerothal (Wilhelminenstraße 6)** hochherrsch. Wohnung, 3. Et., 5 Zimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Einzuleben nur Vormittags. Näheres Barriere. 3509

**Untere Adelheidstraße, Hochparterre, 4 Zimmer und Zubeh.** w. Fam.-Anfall sofort zu v. Näh. Schornhorststr. 18, 1. 457

**Albrechtstraße 34, 2. Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör** per 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Laden. 4207

**Alwinenstraße 5** Bel-Etage, 4 Zimmer und Badecabinet, per 1. Oktober zu vermieten. Besichtigung von 12-1 Uhr. Näh. daselbst Barriere jederseits. 4506

**Bierstädter Höhe 13, ruh. feine Haus, 4 Zim., Bad, reichl.** Zubehör bel. Luft, wegen event. sofort oder 1. Oktober zu verm. 4367

**Bierstädter Höhe 14** vier a. Zimmer m. 2 B., 2 a. R., 2 a. nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 4367

**Bismarckring 14, Neubau, Haltestelle der elektrischen Bahn,** eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad, reichlichem Zubehör, 3. Etage, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Adelheidstraße 97, Part. 4367

**Bismarck-Ring 22** u. 24 vier Zimmer mit allem der Neuzeit entspr. Zubehör auf 1. Okt. u. v. N. Blücherstr. 7, B. 5063

**Bismarck-Ring, Neubau Peter Mess,** sind 4-Zim.-Wohn. mit Balkon, Bad, Kalt- u. Warm-Wasserl., Koch- u. Brenngas, mit reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst oder Sedanstraße 3, 3. 4288

**Ede Bismarckring u. Bertramstraße (Neubau)** sind elegante Wohnungen von 4 Zimmern und Küche, Bad und reichl. Zubehör per 1. Oktober oder früher zu vermieten. — NB. In allen Zimmern ist Gasleitung, in der Küche Heizgas, sowie Kalt- und Warm-Wasserleitung eingerichtet. Näheres bei Zimmermeister H. Hassler, Bertramstraße 11, Part. 3933

**Bleichstr. 16** schöne Wohn., Bel-Et., 4 Zim., n. u. Mansarde, auf 1. Okt. ev. später an ruhige Fam. zu verm. N. B. 4215

**Bilowstraße 3, 1. Stock,** vier Zimmer mit 2 B., 2 a. R., 2 a. nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 4563

**Dohmeierstraße 26** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche per 1. Oktober zu vermieten. Preis 500 Mark. Näh. daselbst. Fritz Fuss. 5401

**Dohmeierstraße 60 (Neubau) 4 Zimmer, Bad, 2 Balkons,** n. Aufzug, Vor- u. Hintergarten, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näh. Post. bei Merckelbach. 4563

**Dohmeierstraße 72, Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern,** Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Dohmeierstraße 68, Part. 4557

**Goethestraße 13** Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 4511

**Gustav-Adolfstr. 7, 3. Et.,** schöne 4-Z.-Wohn. m. Balk. u. Zub. Befestigung halber s. 1. Sept. od. Okt. u. v. Näh. 1. Et. 4988

**Herderstraße 8** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, Vorder- und Nebenbalkon, Bad, u. Speisekabinet, 2 Kellern und 2 Mans., auf den 1. Oktober zu vermieten. 4023

**Herderstr. 24, Ede Niehlstr.,** sind sch. Wohnungen, à 4 u. 5 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkons und reichl. Zubehör, auf gleich oder 1. Oktober zu vermieten. Einzuleben von 11-12 und 5-6 Uhr. Näh. bei dem Eigentümer Gärtnerei Gg. Gülich, Schornhorststraße, oder bei Phil. Ant. Feilbach, Bleichstraße 22, 1. und Kaiser-Friedrich-Ring 24, Part. 4871



**Frankenstr. 8, 2 l.** sch. möbl. Zim. m. sep. Eing. sof. zu verm. 5484  
**Frankenstr. 10** feinst möbl. Zimmer zu vermieten. 5484  
**Frankenstr. 10, 2 l.** möbl. Zimmer zum 1. Sept. zu verm. 5484  
**Frankenstr. 20, 1 r.** ein schönes möbl. Zimmer an anständ. einzelne Person zu vermieten. 5124  
**Frankenstr. 21, Hth. 3. St. l.** erhalt. reinl. Arb. Logis. 5537  
**Friedrichstr. 19, 3,** großes gutmöbl. Zimmer zu vermieten. 5379  
**Friedrichstraße 46** ein gut möbl. Zimmer per 1. September zu vermieten. Näheres im Laden. 5368  
**Geisbergstraße 11, Hth., möbl.** Zimmer zu vermieten. 5346  
**Gerichtsstr. 9, 3 l.** schön möbl. Zim. billig zu verm. 3889  
**Goethestraße 18, Part. 1.** ein hübsch möbl. Hochpart.-Zimmer an anst. Geschäftsfraulein zu verm. Preis mit Kasse 25 Mt. 5124  
**Goldgasse 17, 1.** hübsch möbl. Zimmer, auch mit Pianino. 5500  
**Gäfnergasse 5, 2.** ein möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu v. 5500  
**Gäfnergasse 10, 3 l.** ein schön möbl. Zim. billig zu verm. 5480  
**Gäfnergasse 10, 4.** möbliertes Zimmer zu vermieten. 4722  
**Geleusenstraße 2, 1 r.** sch. g. möbl. Zimmer zu verm. 5485  
**Geleusenstr. 10, 1 l.** findet j. sol. Mann sogl. bill. Logis. 5485  
**Geleusenstraße 18, Part.,** möbliertes Zimmer (ein bis zwei Betten) mit Pension zu vermieten. 5352  
**Geleusenstraße 20, 2.** schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 5509  
**Gellmundstr. 15, 2.** ein gut möbl. Z. mit u. ohne P. zu v. 5202  
**Gellmundstraße 18, 2 St.** möbl. Zim. u. Pens. zu verm. 4741  
**Gellmundstraße 36, 2.** schön möbl. Zimmer zu verm. 5463  
**Gellmundstr. 54, Stb. 2 Tr.,** frdl. möbl. Zim. zu verm. 5284  
**Gellmundstr. 56, Stb. 2.** erb. zwei r. Arb. Kost u. Logis. 5514  
**Germannstraße 13, 3. St. l.** möbl. Zimmer zu verm. 5506  
**Germannstraße 19, 2 St.** rechts, schön möbl. Zim. bill. zu verm. 5422  
**Germannstraße 22, Part., 2** möbl. incin. geh. Zimmer, auch getheilt, zu vermieten. 5422  
**Germannstr. 24, 1.** erb. besserer j. Mann Kost u. Logis. 5420  
**Gerengartenstraße 10, 1.** möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 5477  
**Girschgraben 22, 2.** erb. e. reinl. laub. Arb. sch. Schlafst. 5497  
**Girschgraben 24** erhalten zwei reinl. Arbeiter schöne Schlafst. 5495  
**Gochstraße 20 (Ruhbau)** ein sch. möbl. Zimmer zu verm. 5495  
**Jahnstraße 20, 1.** Etage, schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an besseren Herrn zu vermieten. 2954  
**Kaiser-Friedrich-Ring 20, 3.** St. rechts, zwei möblierte Zimmer mit Balkon an einen Herrn zu vermieten. 3478  
**Karlstraße 2** möbliertes Zimmer. In erfragen im Laden. 5364  
**Karlstraße 5, 2 r.,** freundl. möbl. Zimmer zu v. 5544  
**Karlstraße 10, Part.,** Ecke der Rheinstraße, schön möbl. Zimmer in gutem Hause an best. sol. Herrn zu verm. 5442  
**Karlstraße 36, B. l.** möbl. Z. p. 1. Sept. an H. zu v. 5355  
**Karlstraße 37, 2 l.** elegant u. einf. möbl. Zimmer zu verm. 3895  
**Karlstraße 39, H. 2 Tr.,** schön möbl. Zimmer mit Kasse an anst. Herrn zu vermieten. 5541  
**Kellerstraße 7, Part.,** freundlich möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf gleich zu vermieten. 4881  
**Kellerstraße 12, 1 r.** schön möbl. Z. pr. 2/3 Mt., z. v. 5178  
**Kirchgasse 9, Hth. 1.** schönes freundlich möbl. Zimmer zu verm. 5372  
**Kirchgasse 51, 2 r.** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 5372  
**Kirchgasse 58, 3 l.** frdl. möbl. Z. an anst. Herrn zu v. 5413  
**Kl. Kirchgasse 1, 3 l.** möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 5288  
**Luisenstraße 3, 2** rechts, gut möbliertes Zimmer preiswürdig zu vermieten. 5288  
**Luisenstraße 5** möbl. Manfarde zu verm. Näh. Compt. 5374  
**Luisenstraße 14, Stb. Part.,** ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3518  
**Luisenstraße 16** möbliertes Zimmer zu verm. Näh. 1 St. 3518  
**Luisenstraße 37** schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 3515  
**Reinigerstraße 44** möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder später zu vermieten. 4969  
**Marktstr. 22, 1 St.,** gegenüber d. Kgl. Schlöffe, sch. möbl. Zimmer b. zu vermieten. 5492  
**Mauritiusstraße 7, 2 l.** frdl. möbl. Zimmer zu vermieten. 5192  
**Niedersberg 12** möbliertes Zimmer an ein Fr. zu verm. 5192  
**Norikstraße 24, 2 St.,** schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5300  
**Norikstraße 26, 2.** möbl. Zim. m. od. ohne Pens. preisw. 5300  
**Norikstraße 30, Hth. 2 St.,** einfach möbliertes Manfarde an einen soliden Herrn zum 1. September zu vermieten. 5173  
**Norikstraße 41, Hth. l.** junge Leute Kost u. Logis erb. 5173  
**Norikstraße 41, Hth. 2 r.,** gut möbl. schöne Zim. zu vermieten. 2410  
**Nühlgasse 4, 3 St. l.** sch. möbl. Zimmer zu vermieten. 5190  
**Nerostraße 3, 2.** schön möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Betten zu verm. 5190  
**Nerostraße 4, 2.** schön möbliertes Zimmer mit 1 eventl. 2 Betten zu vermieten. 5190  
**Nerostraße 41/43** schön möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 5190  
**Nicolassstraße 1** möbliertes Zimmer zu vermieten. 5190  
**Nicolassstraße 22** möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 1491  
**Oranienstraße 4, 2 St.** gut möbliertes Zimmer zu verm. 4667  
**Oranienstraße 18, 1.** find. g. möbl. Zimmer zu verm. 4945  
**Oranienstraße 23, Hth. 2 Tr. r.,** einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 5535  
**Oranienstr. 27, 1 St. b. l.** anst. l. Kost u. Logis erb. 4980  
**Oranienstraße 41, Hth. 3 St.,** ein schönes großes Zim. mit neuen Möbeln für monatlich 23 Mt. mit Kasse und Bedienung zu vermieten. 5433  
**Oranienstraße 42, H. 1 l.** hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 5433  
**Platterstraße 4, Part.,** ein schön möbl. Parterrezimmer mit sep. Eingang an einen besseren Herrn zu vermieten. 5522  
**Richtstraße 4 (Hth. Karlstr.), 2 St. l.,** möbl. Zim. z. verm. 4575  
**Röderstraße 18, 1 St.,** find. freudm. möbl. Zimmer z. verm. 3452  
**Röderberg 36, 3 St.,** erhält anständiger Arbeiter Logis. 5486  
**Saalgasse 46** ein gut möbl. Z., auch 2 Betten, zu verm. 5424  
**Saalgasse 16, 2.** möbl. Zim. mit Kost bill. zu verm. 5120  
**Scharnhorststr. 5, 1.** möbl. Zim. zu verm. Näh. Weggerl. 5120  
**Scharnhorststraße 15, 3 l.** möbl. Zimmer zu vermieten. 4840  
**Schulberg 19, 1.** 2 möbl. Zim. einz. m. Pens. zu verm. 5112  
**Schwalbacherstraße 34, 2 l.** schön möbl. frdl. Zim. zu verm. 5112  
**Sedanplatz 4, Hth. 2 r.** erb. reinl. j. Leute schön. bill. Logis. 5445  
**Sedanplatz 5, 2 St. l.** 2 frdl. möbl. Balkonzim. an zwei bis vier Herren od. Fr. mit od. ohne Pension zu vermieten. 5445  
**Sedanstraße 1, 1 l.** möbl. Zimmer zu verm. 5437  
**Sedanstraße 1, 3 l.** schön möbl. Inst. Schlafzimmer zu verm. 5465  
**Sedanstr. 11, B.** sch. m. Part.-Z., sep. Eing., a. 1. Sept. 5454  
**Sedanstr. 11, 2 r.,** gut möbl. Z. mit Frühstück 18 Mt. 4700  
**Secobrustraße 7, 2 r.,** einfach möbl. Schlafzimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 5347  
**Steingasse 1, 1.** großes schön möbl. Zim., 2 Betten, pro Monat 25 Mt. eventl. mit Pension. 4878  
**Stiftstraße 2, 1.** schön möbl. Zimmer, 1 separat. 5551  
**Stiftstraße 12, Hth. 1 l.** schön möbl. Balkonzimmer zu sof. verm. 3704  
**Watramstr. 37, 1 St.** ein möbl. Z. auf 1. Aug. zu verm. 5475  
**Webergasse 45/47, 1 St. l.,** einfach möbliertes Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 5582  
**Webergasse 48, 1.** möbl. Zimmer a. Burg zu vermieten. 5580  
**Webergasse 50, 2 St. r.,** kann ein junger Mann an möbliertes Zimmer teilnehmen. 5472  
**Weißstraße 1, 2 l.,** möbliertes Zimmer mit Pension. 5551  
**Weißstraße 11, 2.** gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 5551  
**Weißstraße 25, 1 l.** ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5551  
**Weißstraße 26, 2.** möbl. Zimmer an Kaufm. od. Fr. 5542  
**Weißstraße 4, 3.** ist ein schön möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Clavier zu vermieten. 5425  
**Weißstraße 10, H. 2 l.,** möbliertes Zimmer zu verm. 5620  
**Wörthstraße 18, 1 St.,** elegant möbl. Z., auch einz., billig zu verm. 4675  
**Wörthstraße 11, 2 r.** sch. möbl. Frontispizim. sof. zu verm. 2558  
**Wörthstr. 13, Hth. 2 r.,** e. m. Z. z. v. am liebst. 1 r., gut möbl. 4867  
**Zimmermannstr. 10,** Zimmer m. Pens. Ein freundlich möbliertes Zimmer, Hochparterre, ist sofort oder 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 32, Part. 5460  
**Möbl. Manf. an anst. Mann z. verm. N. Oranienstr. 54, B. 5460**

Ein anständ. Mädch. erb. b. Schlafst. Näh. Walramstr. 15, Part. 1  
**Ein hübsch möbliertes geräumiges Zimmer, ev. mit St. Salon, auch mit Pension, auf gleich zu verm. Näh. Preis, freie gef. Lage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3912**  
**Möbl. Zim. mit Küche b. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 5119**  
**Ein auch zwei anständige Fräulein können möbl. Zimmer, eventl. mit Mittagstisch, erhalten. Näh. im Tagbl.-Verl. 5549**

**Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.**  
**Waldstr. 33 u. heizb. Stübchen, Part.,** an einz. Pers. z. v. 5412  
**Dohheimerstr. 13 e. heizb. Manf. an ruhige Pers. zu verm. 5488**  
**Dohheimerstr. 37 gr. Frontisp.-Zim. an einz. Pers. zu v. 5145**  
**Dohheimerstraße 58** (in der Nähe der elektrischen Eisenbahn), Part., sind 2 große schöne unmöbl. Zimmer mit gr. Balkon per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 4560  
**Dohheimerstraße 60, Neubau,** eine heizb. Manfarde auf 1. Okt. oder früher zu verm. Näh. Part. bei Merkelbach. 4562  
**Geisbergstraße 9** zwei ineinandergehende Manfarden auf 1. Juli o. später an Leute ohne Kinder zu verm. Näh. 1 St. r. 3268  
**Karlstraße 35** leere gr. Manfarde zu vermieten. 5448  
**Karlstraße 38, Bth. Part.,** eine leere Manfarde zu vermieten. 5411  
**Niedersberg 6** leeres Zimmer an einz. Person zu verm. 5411  
**Oranienstraße 34, 2.** ein Zimmer (nicht möbl.) zu verm. 5311  
**Philippstraße 2** ein leeres Zim. an ruh. Pers. zu v. 4046  
**Richtstraße 3, Bth.,** zwei schöne große Manfardenzimmer an ruh. Leute oder einzelne Person auf 1. Oktober zu verm. 5018  
**Röderstraße 6** eine Manfarde an ruhige Person zu verm. 4738  
**Röderberg 28** (neues Haus) sind mehrere Manfarden zum Möbelleinstellen zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 r. 4598  
**Schwalbacherstr. 53** leere Manf. an einz. Pers. zu verm. 5519  
**Sedanstraße 6** ist eine Manfarde zu vermieten. 5268  
**Sedanstraße 11, 2 l.,** leeres Zimmer zu verm. 5206  
**Stiftstraße 1** schönes Frontispizim. auf 1. August zu verm. 4797  
**Waldmühlstr. 10,** Stb., 2 st. Zim. auf 1. Okt. zu verm. Näh. das. 5529  
**Weißstraße 12, 1 St.,** eine freundliches leeres Zimmer auf 1. Oktober, auch später, zu verm. Zu erst. im Laden. 5542  
**Weißstraße 4, Part., 2** Manfarden, auch einz., an r. Person zu vermieten. 5553

**Westendstraße 19** große saubere Manfarde (am liebsten zum Möbelleinstellen) sofort zu verm. Näh. 2 Tr. links, Abende nach 7 Uhr oder Sonntags Vormittags. 5261  
**Wörthstraße 9** Manfarde zum Einstellen von Möbeln zu verm. Näh. Parterre links. 5261  
**Wörthstraße 9** Manfarde an ruhige Person auf gleich zu vermieten. Näheres Geleusenstraße 3, Part. 5380  
**Ein bis zwei leere Zimmer sind bis 1. Oktober an eine bessere Dame abzugeben. Näh. Wörthstraße 61, 1. Stod. unmöbl. Zimmer i. ruh. S., nahe d. Kochbrunnen, an best. Herrn od. Dame vom 1. Okt. ab zu vermieten. Off. u. L. V. postlagernd Berliner Hof. 5553**

**Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**  
**Adolphstraße 8** großer Weinkeller, à 450 qm groß, neu erbaut, mit Fohauszug, Comptoir und Bodkalle, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per bald zu vermieten. Näh. daselbst. 3636  
**Adolphstraße 44** großer Weinkeller mit Aufzug zu verm. Näh. im Vorderh. 3. Stod. 1759  
**Ecke Wünderplatz 2, B.,** Stallung mit Remise, auch für Flaschenbiergeschäft sehr passend, sofort zu vermieten. 3457  
**Dohheimerstr. 18** Stallung für 2 Herrschafspferde nebst Remise u. Futterboden zu verm. Näh. Mittelbau Part. 5087  
**Dohheimerstr. 18** 8 gr. Stell. f. Och. u. Karr. zu v. R. das. 5088  
**Dohheimerstraße 49** Stallung zu vermieten. 4540  
**Eleonorenstraße 8** ein Flaschenbier-Keller mit Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. 4044  
**Emserstraße 14** ist ein großer Keller mit Schrotgang auf 1. Okt. zu vermieten. Das. wurde seither Flaschenbiergesch. betr. 4890  
**Emserstraße 20** schöner Keller zu verm. Näh. Part. 4792

**Friedrichstraße 12** ein Stall für ein, auch zwei Reitpferde sofort zu vermieten. Näh. Büreau. 4769  
**Kaiser-Friedrich-Ring 13** ist ein Stall für drei Pferde nebst Remise u. Futterboden, zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 59, 1. 2220  
**Niedersberg 28, 1,** eine große Remise zu vermieten. 1430  
**Neugasse 2** Kellereien für 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer Weinhandlung, mit Comptoir und Fohraum, sofort oder später zu vermieten. Näheres 2. St. rechts bei Rosenthal. 1763  
**Oranienstraße 54** Flaschenbierkeller v. 1. Oktober zu verm. 3991  
**Reinstraße 73** Weinkeller zu vermieten. 3193

**Höfnerstraße 5** Stallung für 4 Pferde mit Remise und allem Zubehör zu vermieten. 2816  
**Scharnhorststraße 20, 1 St.,** Weinkeller zu vermieten. 3324  
**Schlichterstraße 14** Weinkeller, 35-40 Stück haltend, hydraul. Aufzug, Fohraum etc., eventl. mit Wohnung, per 1. April 1901 zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 4892  
**Sedanplatz 5 gr. Weinkeller,** 50-60 Stück haltend, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. daselbst. 1765

**Gejucht** in der Nähe des Marktes Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober. Offerten an Sigarren-Laden Kl. Burgstraße 11. 5548  
 Für die Wintermonate Oktober-April eine herrschaftl., völlig möblierte Wohnung gesucht; Wohnz., Essz., 3 Schlafz., Bad, Küche, 2 Leuzg. Offerten über Lage und Preis unter Chiffre v. H. 10 Potsdam hauptpostlagernd. 5499  
 Ruhige kinderlose Leute suchen zum 1. Oktober 1-2-Zimmer-Wohnung nebst Küche und Zubehör. Offerten nebst Preisangabe unter G. H. 168 an den Tagbl.-Verlag erbeten.  
 Zwei Geschwister suchen zum 1. Okt. 2 Zim. u. Küche. Preis 260-280 Mt. Offerten unt. A. J. 177 an d. Tagbl.-Verl. erb.  
**Stube** und Kammer, auch Manfarde, von kl. Familie zum 1. Sept. gesucht; event. gegen Hausarbeit. Offerten unter H. G. 142 an den Tagbl.-Verlag.  
 Zwei möbl. Zimmer m. R., ev. Pension, oder 2-3 unmöbl. Zimmer u. Zub. v. kinderl. alt. Herrn u. Dame auf 1. Oktober, ev. später, dauernd zu m. gef. Offerten m. Pr. unter A. P. 111 an den Tagbl.-Verlag.  
 Eine ältere Dame von guter Familie wünscht als einzige Mietlerin bei einer feinen Dame 3 möbl. ineinandergehende Zimmer (Südseite) mit allem Comfort, elektr. Beleuchtung oder Gas, zu mieten. Parterre angeschlossen. Off. unter H. G. 148 an den Tagbl.-Verlag erbeten.  
 Ältere Dame sucht möbl. Zimmer mit einf. bürgerl. Pension. Franco-Offerten unter S. H. 20 postlagernd Schützenhofstraße.  
**Möbliertes Zimmer,** auch mit Pension, gesucht von einer Dame, Mitglied des Residenz-Theaters. Offerten mit Preisangabe sub H. H. 166 an den Tagbl.-Verlag erbeten.  
**Gejucht** sofort von einer Dame mit Kind ein heizb. Zimmer oder Manfarde, unmöbl. Offerten mit Preisangabe unter N. H. 167 an den Tagbl.-Verlag.  
**Zum 1. April 1901** wird in guter Geschäftslage ein geräumiger Laden mit zwei Schaufenstern gesucht. Offerten unter V. K. 657 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4788

**Zu gottesdienstl. Versammlungen** wird ein größerer Saal gesucht. Offerten unter L. H. 165 an den Tagbl.-Verl. 5515

**Freundliche Pension**  
**Anaben-Heim!**  
 finden Schüler der höheren Schule in besserer Familie während der Ferien, gute Verpflegung, sowie gewissenhafte Beaufsichtigung. Diebstahlstr. 3, 1 St. 5805  
**Dambachthal 21, „Villa Diana“,** 3 Min. vom Kochbr., 8 Min. vom Walde, gut möbl. Zimmer, Garten. 4489  
**Dohheimerstraße 7, 2** (Sommerseite), sch. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 4974

**Pension Becker,** Elisabethenstr. 12 (Villa). Eleg. möbl. Zimmer mit vorz. Verpflegung von 4 1/2 Mk. tägl. an. Table d'hôte, Gum. Salon, Bäder. 3442

**„Familien-Pension Grandpair“,** Villa Emserstrasse 13. Vollständig renovirt. Grasser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. Beste Referenzen. Vorzügliche Küche. 3236

**Villa Friese,** Emserstr. 19, einz. u. zusammenhäng. möbl. Zim. p. Woche 7-15 Mk., m. Pens. 21-35 Mk., gr. Gart. Halt. d. el. Bahn, Bahnh.-Wald. 2894

**Pension Ossent, Grünweg 4,** dicht am Park u. Kurhaus, gut möbl. kühle Zimmer mit u. ohne Pens. Garten, Balkon. Auch möbl. kl. Villa ganz o. goth. z. v. 5429

**Herrngartenstraße 17, 2,** elegant möbl. Zimmer f. bessere Herren frei. 5429

**Pension Villa Sesta,** Kapellestraße 16, 4 Min. vom Garten. Vorsügl. Verpflegung. Vom Ost. an möbl. Wohnz., 2-4 Z., auf W. mit eig. Küche. Ludwig Bahlsen. 5468

**Pension Villa Julia,** Leberberg 8. möbl. Wohnung und einzelne Zimmer frei. Sonnenseite. 5185

**Villa Louise, Mainzerstraße 24.** Einige gut möbl. Zimmer frei gew. 5185

**Müllerstraße 1** gut möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. Nähere Preise. 5496

**Müllerstraße 2,** 1. Etage, möbl. Zimmer, billig zu verm. 3147

**Pension Tannustr. 13** feinst möbl. Zim., Dampfheizung, Bäder, elektr. Licht, Aufz. 3453

**Privathotel Rheingold,** Tannustr. 43, eleg. u. einf. möbliertes Zimmer zu vermieten. Elektrisches Licht. Bäder. 3904  
 Junges anständiges Fräulein findet gut möbl. Zimmer (nach hinten), mit Pension monatl. 45 Mt., Norikstraße 24, 1. 5527

**Schüler-Pension.** In der Familie eines Lehrers höh. Schule f. einige Pensionäre gute Aufnahme bei tägl. Nachhilfe. Abz. i. Tagbl.-Verlag. 5296

**Zu einer Villa, dicht beim Kurhaus, sind einige ungenirte möbl. Zimmer mit oder ohne Pension dauernd zu mäßigem Preis zu verm. Adresse im Tagbl.-Verlag. 5507**  
 Nahe Kurhaus, vorn heraus, 1. Etage mit sep. Treppeneingang, 1-2 gut möbl. Zimmer gleich zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5493

**Sommerwohnungen**

**Sommerfrische Bleidenstadt,** 344 Ad. d. Meere, Bahustrecke Wiesbaden-Lg. Schwalbach, handfreie ruhige Lage, schöne Spaziergänge in Land- u. Riekerwäldchen. Zimmer weist nach der Verschönerungs-Verein.

**Mietthelpe**

**Kleine möblierte Villa** für 5-6 Monate von einem Ehepaar ohne Kinder zu mieten gesucht. Off. m. Preisang. u. J. H. 163 a. d. Tagbl.-Verlag.

**Suche zum 1. Oktober kleine Villa oder Etage mit Garten** von 8 Zimmern, Küche, Badezimmer, möglichst Centralheizung. Preis bis 3000 Mt. Off. sub V. H. 179 an den Tagbl.-Verl.

**Herrschaftliche Wohnung** mit großem Balkon, Hochparterre oder 1. Etage, 8 bis 10 Zimmer mit reichlichem Zubehör, event. kleine Villa, zum 1. Oktober zu mieten gesucht. Sanftverbindung; Elektrisches Licht. Lage: Kurviertel; vordere Parkstraße, vordere Frankfurtstraße bevorzugt. Offerten bitte man unter genauer Angabe des Preises, Lage und Zahl der Zimmer unter L. G. 143 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 392. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 24. August.

48. Jahrgang. 1900.

## Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

### Vereins-Nachrichten.

(Mitteilungen unter dieser Rubrik werden bis zum Umfang von 20 Zeilen unentgeltlich aufgenommen, für jede weitere Zeile wird der Angegebene Preis mit 15 Pf. berechnet.)

\* Sonntag, den 26. August, findet ein gemeinsamer Ausflug des „Deutschen Tapezierer-Verbands“ (Zentrale Wiesbaden) und der Tapezierer-Krankenkasse nach Bierstadt, Saal zum Adler, statt. Für Unterhaltung ist Sorge getragen. Treffpunkt am Kaiser-Friedrich-Denkmal.

### Stimmen aus dem Publikum.

\* Die Belästigung, welche der Betrieb der elektrischen Bahn in den Straßen der inneren Stadt für deren Anwohner mit sich bringt, ist unerträglich und muß, wenn dauernd, die Gesundheit Älterer und schwächerer Personen unfehlbar schädigen. An das Versprechen, nur neue, nahezu geräuschlos funktionierende Wagen verwenden zu wollen, hat man sich bis jetzt nicht gebunden. Die meisten Wagen verursachen vielmehr das bekannte, schon von Weitem vernehmbar nebenmarternde fiese Tönen, als ob dies nicht schon als Warnung genügt, begleitet von fast ununterbrochenem Läuten. Eine Verringerung der Fahrgeschwindigkeit würde die Gefahr wesentlich mindern und einen übermäßigen Gebrauch der schrillen Glocke wohl entbehrlich machen. Völlends zur Qual wird es aber, daß man, im Gegenfall zum früheren Bierdehnbetrieb, welcher stets um 1/10 Uhr Abends endete, die Fahrzeit der elektrischen Bahn bis 1/11 Uhr andauert. Man gönne doch den durch Tagesgeräusche aller Art genugsam geplagten Bewohnern der inneren Straßen, die bisher nach 8 Uhr Abends ansuathmen pflegten, zum mindestens von 9 Uhr ab auch die Ruhe vor der elektrischen.

### Briefkasten.

**Anonymous.** Um Wespennester zu zerstören, sättigt man Abends bei einbrechender Dunkelheit, wenn der ganze Wespennest warm beisammen ist, einen weichen Lappen, welcher an einen Holzstab gebunden wird, mit Terpentinspiritus, schiebt ihn in den Gang zum Nest und stopft oder stopft die Zugöffnung fest zu. Die Dämpfe des Terpentinspiritus töten augenblicklich die Wespen.

**G. v. M.** Ein Kindergarten-Bereich besteht hier nicht, dagegen bildet ein Fräulein Krause (Fröbel'scher Kindergarten, Jahnstraße 24) junge Mädchen zu Kindergärtnerinnen aus. Ob in Frankfurt a/M. ein derartiger Bereich besteht, ist uns nicht bekannt, dagegen existiert in Bad Nauheim das „Emmaheim“, das nur Kindergärtnerinnen ausbildet. Der Name der Vorkämpferin dieser Anstalt ist uns unbekannt; Briefe an sie werden aber zweifellos in die richtigen Hände gelangen, wenn sie lediglich an den Vorstand des „Emmaheims“ adressiert sind.

**Langjähriger Abonnent.** Ueber das Glockenspiel des Schlosses in Darmstadt erfahren wir Folgendes: „Das Glockenspiel — Uhr mit Schlagwerk — wurde unter dem Landgrafen Ludwig VI. von Hessen im Jahre 1671 angekauft. Das Werk spielt alle Viertelstunde von selbst. Die Stunde werden alle vier Wochen etwa gewechselt. Der Uhrmacher hieß Petrus à Gall und wohnte in Amberg. Die Glocken wurden von Petrus Hamon in Amberg gegossen. Das Glockenspiel ist auch zum Spielen mit der Hand eingerichtet; von dieser Einrichtung wird an Geburtstagen im heftigsten Fortschritt Gebrauch gemacht. In alter Zeit wurde Morgens und Abends auf dem Hand-Clavier ein Morgen- und Abend-Choral gespielt.“ Diese von dem jetzigen Leiter des Glockenspiels, Herrn Hofmusikdirektor Anton in Darmstadt, gemachten Angaben thun dar, daß eine große Anzahl kleiner Glocken durch einen Uhrwerkmechanismus mit Walzen, wie in einer Drehorgel oder Spieluhr, gespielt werden. Diese Art Glockenspiel hat besonders in Holland, der Heimat des Uhrmachers und des Glockenspiels des Darmstädter Glockenspiels, sehr verbreitet.

**Leser.** Milchgeschäfte, welche die Vollmilch erhitzen und so der Anheftung Gefahr durch dieselbe vorbeugen (sterilisierte Milch) gibt es auch hier. So viel uns bekannt ist, wird auf diese Art bacillentrein gemachte Milch von Feinmann, Bargstedt (Schwalbacher-

straße), Krofft (Doyheimerstraße) und von der Milchkur-Anstalt Marienhof an der Waldstraße hergestellt.

**V. M. O.** Die Verpflegungs-Portion für einquartierte Soldaten soll bestehen in 1000 Gramm Brod, 250 Gramm Fleisch oder 150 Gramm Speck, in 125 Gramm Hülsenfrüchte oder 1500 Gramm Kartoffeln, 25 Gramm Salz und 15 Gramm Kaffee (Gewicht der getrockneten Bohnen). Gewährt wird für die volle Tageskost des Mannes 80 Pf. (ohne Brod 65 Pf.), für die Mittagskost 40 Pf. (ohne Brod 35 Pf.), für die Abendkost 25 Pf. (ohne Brod 20 Pf.) und für die Morgenkost 15 Pf. (ohne Brod 10 Pf.). Die Vergütung für die Verpflegung der Offiziere zc. beträgt 250 Pf. für die Tageskost oder 125 Pf. für die Mittags-, 75 Pf. für die Abend- und 50 Pf. für die Morgenkost. — Auch für den durch einen kalten Blutschlag entstandenen Schaden ist die Feuer-Versicherungs-Anstalt ersatzpflichtig.

**Mehrere Radler.** Einige Mitglieder des „Deutschen Radfahrer-Bundes“ haben vor einigen Jahren eine Radtour nach Paris gemacht und eine genaue Beschreibung derselben in einer Radfahrzeitung gegeben. Wenn Sie sich an den Ausschuss für „Radfahrer“ des Bundes wenden wollen und zwar unter der Adresse des Herrn Bundes-Fabrikworts Richter in Potsdam, dann wird Ihnen jedenfalls bereitwillig die gewünschte Auskunft gegeben werden.

### Vermischtes.

**no. Gefrafter Uebermuth.** Adolina Patti, Primadonna, wurde in Paris eingeladen, in dem Salon eines vornehmen Hauses bei Gelegenheit einer Abendgesellschaft einige Arien vorzutragen, und erntete an jenem Abend einen ungeheuren Beifall. Am folgenden Morgen erhielt die Sängerin von Seiten des Gastgebers ein Etui mit einem Paar prachtvollen Brillantringen zugesandt, deren Werth sich auf mindestens 6—9000 Francs belief. Das Etui gefiel ihr wohl recht gut, allein sie begann die große Ungeschicklichkeit, dem splendeniden Geber ein Dankungsabblatt zu schreiben, welches sie mit einem kleinen Postscriptum endigte, worin sie erwähnte, der geehrte Herr habe vergessen, ihr die Summe von so und so viel tausend Francs zu übersenden, den gewöhnlichen Preis, wenn sie in einer Gesellschaft sänge. Der Herr wußte die Unbedachtsamkeit der Sängerin in der flüchtigen Weise zu strafen; er ging zu seinem Juwelier und kaufte ein Paar andere Ohrringe zum Preise von 300 Mark etwa, fügte die von der Sängerin beanspruchte Geldsumme hinzu und übergab alles zusammen seinem Secretär, der sich zu der Dame verfügte, es als einen Tribut seinerseits bezeichnend, ihr die Brillantringe übergeben zu haben, diese seien für eine andere Dame bestimmt gewesen; das ihr von seinem Herrn zugesandte Etui sei dem Honorar beigelegt. Die Sängerin begriff zu spät ihren Fehler. Sehr verlegen übergab sie dem Secretär die schönen Brillantringe, denen sie leuchtend nachblickte. — Ein anderes Mal wurde sie zugleich in ihrer Eigenliebe schwer verletzt. Eine russische Fürstin gab eine glänzende Soirée, wobei die Patti singen sollte. Diese sagte an, bedankte sich jedoch den Preis von 5000 Francs dafür, worauf die Fürstin auch einging. Dann meinte Meister Strafofsch, dies sei am Ende zu wenig verlangt, und auf sein Anrathen schrieb Adeline am Tage vor der Soirée ein Willen an die Fürstin, worin sie ihr meldete, sie sei leider etwas unwohl geworden und werde wohl nicht singen können. Sie war nun fest überzeugt, die Fürstin werde sofort zu ihr eilen und ihr mit inständigen Bitten 6000 Francs bieten, damit sie nur sänge, worauf sie nachgeben wollte. Aber die Sache kam anders. Die Fürstin fuhr nicht zur Patti, sondern zu einer anderen Sängerin, Madame Carvalho, der sie ihr Leid klagte, und die sie bat, die Stelle Adelines auszufüllen. Madame Carvalho erklärte sich denn auch freundlich hierzu bereit, obgleich die Zeit zur Vorbereitung sehr kurz sei. Sie bat jedoch, ihr nun auch den gleichen Preis zu bewilligen und fügte mit einem feinen Lächeln hinzu: „Wären Sie zuerst zu mir gekommen, so hätten Sie es nicht viel wohlfeiler gehabt.“ Als die Patti sah, daß die Fürstin nicht kam, wurde ihr bang; sie schrieb schnell, sie habe sich wieder erholt und wolle am Abend singen. Daraus bekam sie in der Antwort, die Fürstin habe nun bereits Madame Carvalho engagiert; wolle sie aber kommen, so werde sie sehr willkommen sein, in diesem nur als Gast. Jetzt meinte die Sängerin vor Jörn und gekränkter Gittelte, sie war außer sich; Madame Carvalho sang aber so schön, daß Niemand in der Gesellschaft die Patti vernahmte.

**t. Das Schönheitswidrige der Schutzimpfung.** Jeder Arzt mag es aus eigener Erfahrung bestätigen können, was obendies jeder für wahrhaftig halten wird, daß die jungen Damen

schon in dem Alter, in dem die Wiederimpfung erfolgen muß, nicht selten eine Abneigung dagegen empfinden, weil sie eine Entstellung ihres Oberarms befürchten. Sie werden sich wahrscheinlich auch durch den Hinweis nicht befehlen lassen, daß ohne diese Entstellung eine weit schlimmere bei etwaiger Erkrankung an Pocken zu gewärtigen sein könnte. Es ist hoch aber die Frage, ob nicht auch die Art der Impfung, ihre Nothwendigkeit im Voraus zugeben, nach dieser Richtung hin verbessert werden kann. Einmal bestehen sehr verschiedene Ansichten bei den Ärzten darüber, wieviel Vaccin-stoffe zur erfolgreichen Impfung nötig sind, und dann könnte man vielleicht noch einen anderen Körpertheil erwählen, als gerade den Oberarm. Was den ersteren Punkt betrifft, so wird man nicht darüber im Zweifel sein, daß 10 bis 12 Impfnadeln, wie sie ein Professor in Zürich kürzlich als erforderlich bezeichnet hat, nicht gerade dazu beitragen, die Schönheit einer weiblichen Erscheinung in Balltoilette zu erhöhen, was übrigens auch schon bei der geringsten Zahl der Nadeln (4) nicht behauptet werden kann. In den englischen Ländern ist bekanntlich die Schutzimpfung zwangsweise erst unvollkommen und seit Kurzem eingeführt, und als vor einigen Jahren in New-York zum ersten Male zwangsweise geimpft wurde, erregte sich der weibliche Theil der sogenannten guten Gesellschaft derart darüber, daß man wenigstens dahin überein kam, in den Mädchenpersonellen das Bein als Impfstelle zu wählen, natürlich auf besonderen Wunsch der jungen Damen selbst. Dr. Jeanneret hat nun von sachmännischen Standpunkte aus die Frage erörtert, welcher Körpertheil wohl am besten anstatt des Oberarms als Impfstelle zu wählen wäre, um den Vorwurf der Schönheitswidrigkeit gegen das Verfahren zu entkräften. Er hat so ziemlich alle Möglichkeiten in Rechnung gezogen, besonders die Gegend der Achselhöhle, der der Kniekehle u. a. Schließlich kam er zu dem Ergebniss, daß die Fußsohle der beste Platz zur Impfung wäre, indem sie die Narbe wenigstens sichtlich dem Blick entzöge. Der Vorschlag klingt freilich recht merkwürdig beim Hinde, das zum ersten Male geimpft wird, ist die Sache allerdings nicht unüberlegbar. Der kleine Mensch kann zu jener Zeit doch noch kaum laufen, der geimpfte Fuß kann gut und haltbar verbunden werden, ungünstige Einwirkungen der Impfung z. B. auf Drüsenentzündung werden dabei vermieden, auch kann das Kind trotz der Impfwunden gebadet werden, da man den Fuß außerhalb des Wassers lassen kann. Schwieriger dürfte die Durchführung bei der zweiten Impfung sein. Mit gutem Willen läßt sich so allerdings Alles machen, und eine junge Schönheit, die recht erquicklich um eine Schädigung ihres vollkommenen Aeußeren besorgt ist, wird sich vielleicht dazu entschließen, während der zweiten Impfung 2—3 Wochen im Bette zu liegen, nur damit die Narben von dem Oberarm auf die Fußsohle verlegt werden können. Der neue Apostel der Schönheit hat jedenfalls in seiner Familie den Anfang gemacht und behauptet, daß seine Tochter ihm später dankbar dafür sein werde, daß die Impfnarben bei ihnen an unsichtbarer Stelle sich befinden. Es läßt sich mindestens nichts dagegen sagen, daß es jungen Mädchen und ihren Müttern freigestellt werden dürfte zu verlangen, daß die Impfung an einer ebenso wirksamen und ungefährlichen, aber weniger sichtbaren Stelle angebracht werde als an dem Oberarm.

**Der Alabaster.** Dieser schöne weiße Stein, dessen Name kein wissenschaftlicher, sondern nur ein technischer ist, besteht aus Schwefelsäure und Kalk. Man findet ihn, wie den Marmor, von mannigfaltigen Farben und verschiedener Härte, doch ist er stets weicher als dieser, und bildet in den Spaltflächen die untersten Schichten. Die Behandlung des Alabasters ist wegen seiner großen Weichheit leichter als die des Marmors; er läßt sich mit dem Messer schneiden und wird mit hahleren Werkzeugen aus freier Hand oder auf der Drehbank beliebig geformt. Man polirt ihn, weil er weniger dicht ist, und die Politur daher schwerer annimmt, mit einer breiartigen Masse aus Kreide, Seife und Milch und pulvert mit Flanel; dadurch erhält er eine gelbliche Farbe, die aber mit der Zeit dunkel wird. Nur der härteste Alabaster kann zu Bildhauerarbeiten verwendet werden; aus dem weichen verfertigt man Basen, Lampen und Säulen an Stuhlhüben u. s. w. Diese Verarbeitung war schon den Alten bekannt; das Wort bedeutet eine Polirsubstanz. Der forstentische Alabaster ist der beste, doch lassen sich Gipsstücke zu Flüssigkeiten, selbst aus dem härtesten, nicht daraus bereiten, weil er in Wasser sich auflöst und dadurch der Gesundheit nachtheilig wird; ebenso springt er auch durch schnelle Erwärmung. — Künstlicher Alabaster läßt sich durch eine Mischung von Alun und Gips hervorbringen; aus bloßer Salpeter kann dazu verwendet werden, ist aber dem Alabaster weniger ähnlich. Auf dieselbe Weise wie Marmor, kann auch der Alabaster gefärbt werden; entweder mit metallischen Auflösungen, oder mit geistigen Tincturen aus färbenden Pflanzenstoffen und mit gefärbten Ölen.

## Ausgabestellen des „Wiesbadener Tagblatt“,

2 mal täglich erscheinend.

10 Freibeilagen — darunter „Alt-Nassau“, Blätter für nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, „Illustrirte Kinder-Zeitung“ und „Amtliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“ —

(Bezugspreis 50 Pf. monatlich)

Sind die folgenden und nehmen Bestellungen zum Bezug jederzeit entgegen

**Aarstrasse:** W. Klingelhöfer, Seerobenstraße 16.  
**Adelheidstrasse:** W. S. Bird, Ecke der Driamenstraße;  
W. Jung Wwe., Ecke der Adolphsallee; A. Nicolai,  
Ecke der Karlsruher; C. Erb, Ecke der Schiersteinerstraße.  
**Adlerstrasse:** Carl Groß, Ecke der Schwalbacherstraße;  
Chr. Schiebeler, Ecke der Schachtstraße.  
**Adolphsallee:** W. Jung Wwe., Ecke der Adelheidstraße;  
C. Brodt, Albrechtstr. 16; Fr. Groß, Ecke der Goethestr.  
**Albrechtstrasse:** C. Brodt, Albrechtstraße 16; Carl  
Linnensohl, Ecke der Moritzstraße; Th. Kold, Albrecht-  
straße 42.  
**Bahnhofstrasse:** G. Engelmann, Bahnhofstraße 4.  
**Bismarckstrasse:** Ph. Prinz, Ecke der Leonorenstraße.  
**Bismarck-Ring:** A. Söpsner, Ecke der Bleichstraße 32;  
A. Senebald, Ecke der Hermannstraße.  
**Bleichstrasse:** C. Herms, Ecke der Heinenstraße 2;  
W. Scherger, Ecke der Hellmündstr.; Chr. Weimer, Ecke  
der Walramstr.; A. Söpsner, Ecke des Bismarck-Ring 21.  
**Blücherstrasse:** Jac. Helbig, Blücherstr. 4; Fr. Heinrich,  
Blücherstraße 24.  
**Bühlstrasse:** W. Klingelhöfer, Seerobenstraße 16.  
**Dambachthal:** Th. Gendrich, Ecke der Kapellenstraße.  
**Dotzheimerstrasse:** Heinrich Pfaff, Doyheimerstraße 22;  
Ad. Weber, Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring 2.  
**Drudenstrasse:** W. Klingelhöfer, Seerobenstraße 16.  
**Eleonorenstrasse:** Ph. Prinz, Ecke der Vertikalmstraße.  
**Faulbrunnstrasse:** Frick Engel, Ecke der Schwal-  
bacherstraße.  
**Feldstrasse:** C. Herrmann, Feldstraße 2; J. Herf,  
Feldstraße 19.  
**Frankenstrasse:** G. Rudolph, Ecke der Walramstraße;  
W. Schurr, Frankenstrasse 17.  
**Friedrichstrasse:** A. Philipp, Ecke der Neugasse;  
W. Beyl, Ecke der Schwalbacherstraße 15.  
**Goethestrasse:** Fr. Groß, Goethestraße 1, Ecke der Adolphs-  
allee; W. Rieck, Ecke der Moritzstraße; A. Sauter, Ecke  
Driamenstraße 14.  
**Gustav-Adolfstrasse:** W. Lang, Ecke der Hartingstraße.

**Hartingstrasse:** W. Lang, Ecke der Gustav-Adolfstraße 16.  
**Heleneustrasse:** C. Herms, Ecke der Bleichstraße;  
W. Dehlschläger, Ecke der Bellrichstraße.  
**Hellmündstrasse:** Adolf Haybach, Ecke der Bellrichstr.;  
J. C. Bürgerer Nachfolger, Hellmündstraße 35;  
W. Scherger, Ecke der Bleichstraße.  
**Herderstrasse:** Carl Kold, Ecke der Herderstraße.  
**Herrmannstrasse:** A. Senebald, Ecke des Bismarck-Ring.  
**Herrngartenstrasse:** Frick Gernand, Herrngartenstr. 7.  
**Hirschgraben:** Carl Petry, Steingasse 6.  
**Jahnstrasse:** Fr. Schmidt, Ecke der Wörthstraße.  
**Kaiser-Friedrich-Ring:** Ad. Weber, Ecke Doyheimerstr.;  
A. Rosbach, Ecke der Jahnstraße.  
**Kapellenstrasse:** Th. Gendrich, Ecke des Dambachthal.  
**Karlstrasse:** A. Nicolai, Ecke der Adelheidstraße; G. Rief,  
Ecke der Rheinstraße.  
**Kellerstrasse:** Louis Leudle, Ecke der Stiftstraße; J. Forst,  
Feldstraße 19.  
**Kürnerstrasse:** Carl Kold, Ecke der Herderstraße.  
**Kirchgasse:** A. Wirth Nachf. (Fr. Laupis), Ecke der  
Rheinstraße; A. Stassen, Kirchgasse 60, nächst d. Marktstraße.  
**Lahnstrasse:** W. Klingelhöfer, Seerobenstraße 16.  
**Luxemburgstrasse:** Th. Kold, Albrechtstraße 42.  
**Mauergasse:** Frick Kompel, Ecke der Neugasse.  
**Mauritiusstrasse:** Jac. Minor, Ecke der Schwalbacherstr.  
**Nichelsberg:** Carl Ruffel, Ecke des Gemeindegäßchens.  
**Moritzstrasse:** Carl Linnensohl, Ecke der Albrechtstraße;  
J. W. Weber, Moritzstraße 18; W. Rieck, Ecke der  
Goethestraße; H. Raus, Moritzstraße 64.  
**Nerostrasse:** Carl Erb Nachf., Nerostraße 12; Louis  
Rimmel, Ecke der Adlerstraße.  
**Neugasse:** A. Philipp, Ecke der Friedrichstraße; Frick  
Kompel, Ecke der Mauergasse.  
**Nicolaistrasse:** Frick Gernand, Herrngartenstraße 7.  
**Oranienstrasse:** W. S. Bird, Ecke der Adelheidstraße;  
A. Sauter, Ecke der Goethestraße.  
**Platterstrasse:** P. J. Weill, Platterstraße 42.  
**Roonstrasse:** J. Bird, Ecke der Westendstraße.

**Rheinstrasse:** A. Wirth Nachf. (Fr. Laupis),  
Ecke der Kirchenstr.; G. Rief, Ecke der Karlstraße;  
A. A. Dienstadt, Ecke der Wörthstraße.  
**Röderstrasse:** Louis Rimmel, Ecke der Nerostraße;  
Phil. Ruffel, Röderstr. 27; W. Cron, Ecke des Roderbergs.  
**Römerberg:** Heinrich Krug, Römerberg 7; W. Cron, Ecke  
der Röderstraße.  
**Schachtstrasse:** Chr. Schiebeler, Ecke der Adlerstraße 28a.  
**Schiersteinerstrasse:** C. Erb, Adelheidstraße 76.  
**Schwalbacherstrasse:** Carl Groß, Ecke der Adlerstraße;  
Jac. Minor, Ecke der Mauritiusstraße; Frick Engel, Ecke  
der Faulbrunnstr.; W. Schlegel, Ecke der Friedrichstr. 50.  
**Sedanplatz:** W. H. Weber, Weidenstraße 3.  
**Sedanstrasse:** Georg Fischer, Walramstraße 31.  
**Seerobenstrasse:** W. Klingelhöfer, Seerobenstraße 16.  
**Steingasse:** Carl Petry, Steingasse 6; C. Ernst, Stein-  
gasse 17.  
**Stiftstrasse:** Louis Leudle, Ecke der Kellerstraße.  
**Tannustrasse:** G. Grünwald, Tannustrasse 34.  
**Walkmühlstrasse:** W. Klingelhöfer, Seerobenstraße 16.  
**Walramstrasse:** Georg Fischer, gegenüber der Sedanstr.;  
G. Rudolph, Ecke der Frankfurterstraße; Chr. Weimer,  
Ecke der Bleichstraße.  
**Wellrichstrasse:** Adolf Haybach, Wellrichstraße 2;  
W. Dehlschläger, Ecke der Heinenstraße.  
**Westendstrasse:** W. H. Weber, Bekendstr. 3; J. Bird,  
Ecke der Roonstraße.  
**Wörthstrasse:** A. A. Dienstadt, Ecke der Rheinstraße;  
A. Schmidt, Ecke der Jahnstraße.  
Ferner in:  
**Biebrich:** Heinrich Schurer, Rathhausstraße 11.  
**Bierstadt:** Carl Häufer, Rathhausstraße 2.  
**Dotzheim:** Friedrich Ott, Wiesbadenerstraße 1 f.  
**Erbenheim:** Oswald Stahl, Kloppenheimerstraße.  
**Kambach:** Carl Schwalbach, Furgstraße 144.  
**Sonnenberg:** Philippine Wiefenborn, Thalstraße 2.  
**Waldstrasse:** Heinrich Carl Zuber, Waldstraße 14.

### Unterricht

## Pädagogium Wiesbaden.

Gymn.- u. Realklassen von Sexta bis Prima.  
(Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht.)

Die Anstalt bereitet nach staatl. Lehrplänen für alle Klassen höherer staatl. Anstalten vor, bes. zum Einjähr.-Freiw., Primaner- u. Abiturientenexamen. Durch Unterricht in kleinen getrennten Klassen, tägl. Arbeitsstunden u. stetige Nachhilfe hat die Anstalt seit 10 Jahren vorzügliche Resultate nachzuweisen. 4288

Dr. Lechleitner,  
Bierstädterstrasse 4.

Anmeldungen können während der Ferien bis zum 10. Sept. schriftl., dann mündl. tägl. von 11-12 1/2 Uhr (ausser Sonntag) stattfinden. An der Anstalt unterrichten außer dem Leiter fünf acad. geb., geprüfte Lehrer und ein Turnlehrer. Das Schulgeld für untere und mittlere Kl. mässig. Beginn des Unterrichts am 20. Sept., 9 Uhr Morgens.

### Wiesbadener

## Höhere Privat-Knabenschule

Adelheidstrasse 59.

Sexta-Untersecunda einschl. Staatl. genehmigt und unter staatl. Aufsicht. Vorbereitung nach staatl. Lehrplänen für die entspr. Klassen der höheren Schulen (Gymn., Realgymn. und Oberrealschule), sowie zur Prüfung für Einjährig-Freiwillige.

Das Wintersemester beginnt **Donnerstag, den 20. September.**

Anmeldungen nehme ich täglich (ausser an Sonn- u. Feiertagen) bis zum 14. August und dann wieder vom 12. September ab von 11-12 Uhr entgegen. Ich bitte das letzte Schulzeugnis, sowie Impf- und Geburtschein mitbringen zu wollen. 10375

C. Faber, Hofrath.

## The Berlitz School

Sprachlehr-Institut für Erwachsene.

Wilhelmstrasse 4 III. Telefon 2251.

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Deutsch.

Nur nationale Lehrkräfte.

Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Uebungsarbeiten. Unterricht in Classen, Circeln und Einzel, für Damen und Herren, von morgens 8 bis abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lektion an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten und Schulmännern. Schüler, welche reisen, können unentgeltlich die Hilfe der „Berlitz Schools“ in Anspruch nehmen. Die in einer „Berlitz School“ belegten Lektionen können nach Bedarf einer der (ca. 100) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle diese „Berlitz Schools“ stehen unter Oberleitung und Kontrolle des Herrn Professor Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probelectionen und Prospekte gratis. Anmeldungen und Eintritt zu jeder Zeit.

## Rheinisches Technikum Bingen

für Maschinenbau und Elektrotechnik.  
Programme kostenfrei. F 130

Stud. erth. Privatstunde zu m. Preise. Rainertstr. 46. 10679

Student ertheilt Nachhilfe, besonders in Mathematik. Off. unter U. G. 701 an den Tagbl.-Verlag. 11125

Primaner des hum. Gymnasiums ertheilt während der Ferien erholend. Unterricht. Off. sub N. G. 144 an den Tagbl.-Verlag.

Erfahrene Lehrerin ertheilt gründl. Privat- u. Nachhilfe-Unterricht. St. 21, 1. 10637

u. Maschinenschriften lehrt grdl. nach langj. Erfahrung. H. Goetz, Stenograph, Rödelallee 12. 9385

Privat-Gesangsschule, Bismarckring 14, 2 r., 1. Lehrkraft der Königl. Hochschule für Musik zu Dresden. Num. 3-4.

Clavierunterricht ertheilt gründl. G. Viermühlen, Kapellmeister, Rauergasse 10. 7735

Hörers, Piano, engl. u. deutschen Unterricht ertheilt erfahrene Lehrerin zu m. Preise. Saalgaße 24/26, 1 l. 8145

Bügel-Kursus. Gründl. Unterricht wird ertheilt Dellmundstraße 31, 1 St. 10680

## Verloren Gefunden

### Verloren

auf dem Wege von Wiesbaden nach Mainz ein deutscher Regimentsmantel. Abzug, gen. gute Belohnung. Billa Anoop, Böhm.

Verloren ein großer gelber Windhund mit weißer Brust. Abzugeben gegen Belohnung. Adolphstraße 4. Vor Ankauf wird gewarnt.

## Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Hochherrsch. ausgestattete Villa mit 18 Wohnräumen, an der Wodenstedtstraße 3, nur wenige Schritte vom Kurpark entfernt, zu verkaufen. Näheres Drankensstraße 18. Hermann Schmidt, 8069

Besitzthum Zisterstraße 21 ist wegen ständiger Abwesenheit des Eigentümers ganz oder getheilt zu verkaufen. Näheres Dellmundstraße 41, 1 St. 847

Meine Villa Weinbergstraße 4, hochlegant eingerichtet, 3 Jahre bewohnt, jede Etage 4 Zimmer, ein Wintergarten, die ganze Villa mit Centralheizung, ist preiswürdig zu verkaufen. Alles Nähere bei 9340

P. H. Hester, Taunusstraße 33/35, Wiesbaden.

Villa zum Alleinbewohnen. Wallmühlstraße 1, 8 Zimmer, großer Garten per sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Victoriastraße 33, Part. 8146

Ein kleines Haus mit schönem Garten, neu und solid gebaut, billig zu verkaufen. Gute Geschäftslage. Mitte der Stadt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8446

## Hochherrsch. ausge-

stattete Villa mit ca. 20 Wohnräumen u. reichl. Nebengeb., an der Wodenstedtstraße, Ecke der vorderen Parkstraße und dem Kurpark gegenüber, auch für Kurzwecke geeignet, zu verk. Näheres im Baubureau Herrngartenstraße 16, S.

Villa in schöner Lage, nahe am Kurpark, von dem Besitzer solid erbaut, 16 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, der Neuzeit entsprechende Einrichtung, billig zu verkaufen. Näh. Wibelstraße 3, Part. 8141

## Villa Alwineustraße 4,

bequem eingerichtet, Gas u. electr. Licht im ganzen Hause, ist zu verkaufen. Näh. baselst. Wochentage v. 11-1 u. 4-6 Uhr. 8148

Neue Villen. Die beiden Villen (Doppelhaus) am Nonnberg, Wiedrichstraße 8 und verlängerte Moritzstraße, entliege 6 Zimmer und Zubehör, mit allen Bequemlichkeiten, sind zu verkaufen. Die Häuser sind auf das Solideste in Stein und Eisen erbaut, die innere Einrichtung ist einem feinen Privathaus entsprechend, hochlegant in modernem Stil gehalten. Näh. Baubureau Emserstraße 2.

Die Villa Weinbergstraße 13 ist zu verkaufen oder zu verm. Näh. Weinbergstraße 8 oder Emserstraße 42 bei Kiechhorn. 10643

Grundstück Moritzstraße 10, Fläche ca. 26', zu verkaufen. Näh. 1 St., von 1 1/2-2 1/2 Uhr. 9166

Eine flottgehende Gastwirtschaft mit großen Restauration-Localitäten u. Garten, mit einem jährl. Umsatz von ca. 1000 Hfl. Bier, sowie ca. 4 Stück Auschankweine ohne die besseren Sorten u. f. w., in einer sehr belebten Stadt am Rhein, ist für den festen Preis von 67,000 M., mit 10,000 M. Anzahlung, sofort zu verkaufen durch 10402

J. & C. Firmenich, Dellmundstraße 58.

Villa zum Alleinbewohnen mit sehr großem Garten (64 Ruthen) für 80,000 M. zu verkaufen. Offerten von Selbstbestanden unter N. U. 408 an den Tagbl.-Verlag.

### Zu verkaufen:

Schön geleg., praktisch eingerichtete Villa zum Alleinbewohnen, mit Stall u. großem Obhgarten. Zuschr. erbitte unter N. F. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Hochherrsch. Villa, Odhenlage, Fernsicht, in bester Anlage, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, sofort zu verkaufen; auch auf Baugrund od. Etagehaus zu verkaufen. Off. unter J. C. 603 an den Tagbl.-Verlag. 7568

Zu verk. Alwineustraße prachtl. Villa mit ca. 80 Terrain d. J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50. 10645

Zu verk. Haus mit altrenommirter bürgerl. Fremden-Pension für 75,000 M. durch J. Chr. Glücklich. 10666

Zu verk. per 1. April 1901 geräumige Villa mit Stallung, Remise, Bogarstraße, durch J. Chr. Glücklich. 10667

Zu verk. Abeggstraße elegante Etage-Villa mit Garten. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 10668

Zu verk. Bauplatz an der Wodenstedtstraße, 50 R., zu 40,000 M. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 10669

Zu verk. Villa mit Garten, 3 Etagen à 5 Z. u. Zubehör, sehr preiswerth durch J. Chr. Glücklich. 10670

Zu verk. Etage-Villa, in der seit l. Jt. Fremden-Pension u. d. Erfolg betrieben wird, durch J. Chr. Glücklich. 10671

Zu verk. Gartenstraße 9 prachtl. Villa mit gr. Garten, Stallung durch J. Chr. Glücklich. 10672

Zu verk. vordere Emserstraße Haus mit 45 R. Terrain durch J. Chr. Glücklich. 10673

Zu verk. bill. Backbrennerei mit circa 3 Morgen Baugrund durch J. Chr. Glücklich. 10674

Zu verk. Haus mit Garten, Emserstraße, 15 Z. und Zubehör, für 50,000 M. durch J. Chr. Glücklich. 10675

Zu verk. n. Haus mit Doppel- u. 3 Z. u. 3. (Nette 4300 M., Kaufpreis 70,000 M.) d. J. Chr. Glücklich. 10676

Zu verk. hochherrsch. Best., Bierstadtstr., mit Stall, Rem. u. einem 1/2 Morg. Park d. J. Chr. Glücklich. 10677

Zu verk. Erdb. halber Villa mit Garten, Wallmühlstraße. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 10678

Zu verk. Villen im Nerothal, Franz-Abtstraße, Bangstraße durch J. Chr. Glücklich. 10679

Zu verk. herrsch. Villa, obere Gartenstraße, mit 2 Bauplätzen, Wegzugs halber durch J. Chr. Glücklich. 10680

Zu verkaufen comfortable Villa, Humboldtstraße. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 10681

Zu verkaufen Villa mit Garten, Wiesb. Alle bei Wiedrich, durch J. Chr. Glücklich. 10682

Zu verk. und per 1. April 1901 zu übern. Villa Panorama, m. gr. Garten, sehr preiswerth d. 10680

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50, Telephon 2383.

## Verzehrung halber

ist die Villa mit Stallung und großem Garten Fischerstraße 7 zu verkaufen oder per 1. October zu vermieten. Näheres im Baubureau, Adolphstraße 59, Sout. 10644

Haus in Frankfurt, schöne Lage, rent. 6% von ganz. Preis, zu verk. oder zu verpachten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11008

Haus im südlichen Stadttheil (Altstadt), mit großem Hof, wo Werkstatt oder Stallung erbaut werden kann, schöner Vorgarten, Verhältnisse halber unter der Lage zu verkaufen (günstige Bedingungen) od. auch zu verpachten. Offerten unter L. H. 99 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

## Verkauf oder Tausch

(auch auf Grundstücke). Neu erbaut, best. eingerichtetes Wohn- und Geschäftshaus mit Läden in bester Geschäftslage, Mitte der Stadt. Für Handelsgeschäfte verschiedener Art vorzüglich geeignet. Gef. Anfragen und Offerten bittet man unter A. G. 683 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 10456

## Villa zu verkaufen,

an der Nerobergstraße gelegen, 2 Alleen, eventl. auch für zwei Familien ausreichend, mit allem Comf. der Neuzeit, electr. Licht und schönem Garten. Zu erfragen St. 24, 1. Etage. 7722

Etagehaus, 6 u. 7 Z. Wohnungen, Bad, f. Straße, eleg. Bau, Balcons, Vorgarten, rent. Wohnung m. 1400 M. zu verkaufen. J. Dollhoff, Adelheidstraße 39, 2-5 Uhr.

Vorzügliches Pensionshaus in der Baunstraße mit 7000 M. Anzahlung billig zu verk. Näh. Baubureau Saalgaße 1. 7735

## Seltener Gelegenheitskauf.

Schönes Etagehaus in feiner Lage, Vor- und Hintergarten, ohne Hinterhaus, welches bei 5% des Kaufpreises noch 1800 M. netto Ueberschuss löst oder eine 5-Zimmer-Wohnung u. 500 M. Ueberschuss sofort zu verkaufen. Aug. 15-20,000 M. 11015

Sehr rentables neues Eckhaus mit großem Garten, in sehr guter Lage (Haltestelle der el. Bahn), Umstände halber zu verk. (Zeit 3 Jahren theilweise als Pension einger.). Off. unter C. H. 157 a. d. Tagbl.-Verlag. Etagehaus, Vorgarten, Mittel- u. Hinterbau, m. H. Anzahl. zu verkaufen. J. Dollhoff, Adelheidstraße 39, 2-5 Uhr.

Besitzthum mit Weinhandlung und Weinstube, groß. Haus, großer Hof und Garten, mit ober ohne Inventar per sof. bill. zu verk. Dasselbe eignet sich auch für Fabrik u. kann Gewinn bringender Art. 50-200% Abgang nachgewiesen werden. Off. unter A. P. 4 hauptpostlagernd.

## Haus in Sonnenberg.

Die Villa Wiesbadenerstraße 32, zum Alleinbewohnen oder auch für zwei Familien passend, ist zu verkaufen, eventl. zu vermieten. Näh. auf der Bürgermeisterei in Sonnenberg oder Friedrichstraße 42 in Wiesbaden. 8711

Mehrere schöne arrondirte Bauplätze an verschied. fertigen Straßen unt. günstigen Bedingungen zu verkaufen durch 10283

H. Callmann, Johannastraße 24, 2.

Obdenlage, an der Straße, demüthigt electr. Bahn-Verbindung, preiswerth zu verk. Näh. Taunusstr. 53 bei H. Lutra. 9169

## Bauplätze.

Am Lugenburg-Platz sind zwei schöne arrondirte Bauplätze preiswerth zu verk. Näh. Baubureau Taunusstraße 43, Jos. Gels, Moritzstraße 12, und Joh. Pauly, Körnerstraße 4. 10021

Immobilien zu kaufen gesucht.

Eine Villa zum Alleinbewohnen, in schöner Lage, w. zu kaufen gef. Näh. i. Tagbl.-Verl. 11156

Rentables Haus in guter Lage ohne Zwischenhändler zu kaufen gesucht. Offerten mit genauen Angaben über Ertrag, Belastung etc. unter T. C. 62 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10950

## Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

## Hypotheken-Bankgelder

bis 60% feldgerichtet. Lage, niedriger Zinsfuß und sehr mäßige Provision, vermittelt

General-Agentur für Nassau, Deichstraße 3.

Capitalien auf gute 1. Hypothek stehen uns wieder zur Verfügung. 9971

Lebensversicherungs- u. Ersparniskonten in Stuttgart.

36,000 Mf. auf 1. oder getheilt auf gute 2. Hypotheken auf 1. November auszuliefern durch Kraft, Zimmermannstraße 9, 1 St.

Capitalien zu leihen gesucht.

30-40,000 Mark gegen sehr gute 2. Eintragung von vermög. Privatmann per October, auch früher oder später gef. Off. unter Z. A. 572 an den Tagbl.-Verlag. 9266

10,000 Mark Hypothek auf sehr rentables Haus z. 1. Et. d. J. gef. Gef. Offerten unter D. H. 15 an d. Tagbl.-Verl. erb

Für Capitalisten oder Vermögens-Verwalt. 45,000 Mark erste Hypothek - bei pupillarischer Sicherheit auf dies. feines Object - à 4 1/2% per halb oder später gef. Antr. erbeten unter D. G. 646 an den Tagbl.-Verlag.

9000 Mf. auf 2. Hypothek per 1. October gef. Näheres im Tagbl.-Verlag. 10170

25,000 Mf. auf gute 2. Hyp. für gleich od. später gef. Offerten sub L. G. 693 an den Tagbl.-Verlag. 10767

10-15,000 Mf. auf ein sehr rentables neues Haus von gut situirtem Geschäftsmann und promptem Zinszahler gef. Offerten unter U. B. 695 an den Tagbl.-Verlag. 10970

3000 Mf., eventuell weniger, zur Abfindung des früh. Eigentümers meines Fabrikations-geschäftes gegen Sicherheit, Zinsen etc., für einige Monate gef. Geschäft ist prima u. Suchender durchaus solid u. tücht. Kaufm. Gef. Offerten unter M. F. 122 an den Tagbl.-Verlag.

1200 Mf. 1. Hypothek zu 5% aufs Land gef. durch Kraft, Zimmermannstraße 9.

30-40,000 Mark 2. Hypothek von einem sehr pünktlichen Zinszahler gef. Näh. i. Tagbl.-Verl. 11156

Prima Hypothek von 70,000 Mf. zu 4 1/2% wird von pünktl. Zinszahler auf gleich oder später (auch in rateweiser Zahlung) zu erlösen gef. Aufträgen unter V. G. 702 an den Tagbl.-Verlag. 11141

## 3000 Mf.

gesucht für ein Unternehmen in Wiesbaden auf 6 Monate gegen gute Zinsen u. Beschreibung einer Liegenschaft v. ca. 20,000 Mf. Offerten unter W. H. 175 an den Tagbl.-Verlag.

## Verchiedenes

Von der Reise zurück. Meins Sprechstunden sind täglich v. 11-12 u. 3-4 Uhr.

S. Kirchner, Heleneustrasse 29, 1.

Königl. Theater. Ein Viertel-Abonnement A. (3. Rang, 3. Reihe), wünschlich in der Mitte, gef. Näh. Bismarck-Ring 87, 1 rechts.

Vorzügl. Specul.-Object. Zur Erwerbs. größeren Terrains, das bis z. Bedienung 4% verzinst, werden einige Theilhaber mit Einlagen von 5000 Mf. an und höher gef. wels. letztere hypoth. sicher gestellt werden. Offerten unter S. G. 699 im Tagbl.-Verlag abzugeben. 11032



**Suche als pers. Köchin oder Haush.** Stellung zum 15. Sept. Offerten unter C. J. 179 an den Tagbl.-Verlag erb.

**Herrschafsköchin**, tüchtig zuverlässig und sehr sauber, mit v. Zeugn. wünscht bald Stelle. Langgasse 23, Metzgerladen.

**Ein besseres Hausmädchen** sucht Stellung zum 1. September. Näh. Vormittags bei Frau Schaud, Admerberg 8, 2.

**Mädchen** sucht Anstaltsstelle bis 1. Oktober. Bertramstraße 22, Hinterhaus bei Vaupel.

**Gediegene Allein- und Hausmädchen**, dr. dreijähr. Zeugn., suchen Stellen. Müller's Bureau, Webergasse 56, 1 r.

**Ins Ausland** empfehle ich prima Herrschafsköchin personal jeder Branche.

**Müller's 1. Central-Bureau**, Ellenbogengasse 9. Tel. 571.

**Junges Mädchen** f. Stelle zum 1. Sept. N. Adlerstraße 50, D. 1.

**Ein älteres Mädchen** sucht Stelle in ff. Haushalt oder tagweise Beschäftigung. Schachstraße 5, 1.

**Ein Mädchen vom Lande** sucht Stelle zu groß. Kindern oder als Hausmädchen. Bleichstr. 25, Dth. Part. v. Mitt. 1 Uhr zu spr.

**Ein Bügelmädchen** sucht Beschäftig. Schwalbenerstraße 55, 3 I.

**Ein tüchtiges Mädchen** sucht Wasch- u. Sch. Heilmundstraße 23, 4.

**Ein Mädchen f. Reich.** (Wäschen u. Bügen). Näh. Feldstr. 21, 2.

**Ein Mädchen** f. Reich. sucht Monatsstelle v. 1-6 Nachm. zum 1. Sept. Adlerstraße 18, 1 r.

**Tücht. gut empf. Mädchen** f. Stelle in Restauration oder Hotel für die Zeit von 11 Uhr Vorm. bis 9 Uhr Abends. Näh. von 8 bis 10 Uhr Vorm. Gerichtsstraße 9, 1 rechts.

**Junge bessere Frau** sucht für die Nachmittagsstunden Beschäftigung. Ellenbogengasse 15, Dth. 2.

**Mädchen f. Mittags Essen** zu tragen. Näh. Tagbl.-Berl. 1167

**Männliche Personen, die Stellung finden.**

**Eine bedeutende Cigarrenfabrik** in Süddeutschland, welche in den Preislagen von 20 bis 60 Mk. sehr leistungsfähig ist, sucht für

**Wiesbaden und Umgegend**

einen tüchtigen, bestens eingeführten Vertreter. Gef. Offerten sub H. B. 121 an Hansenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. erbeten. F 85

**Gewünscht wird**

folglich in allen Orten ein Agent z. Verkauf unserer vorzüglichen Cigarren an Wirthe, Händler u., gegen hohe Provision und 120 Mk. Gehalt. Dr. M. F 85

A. Rieck & Co., Hamburg-Vorstraße.

**Junger Zeichner**

wird zur Anfertigung von Lichtpausen gesucht. 11078

Gesellschaft für Linde's Eismaschinen, Hildstraße 6.

**Tüchtige solide Reisende** für Bücher und Bilder auf Zweck gegen höchste Provision sofort gesucht Sedanstraße 13, 2. Dth. 2 I.

**Ein tücht. Buchhalter** mit prima Zeugnissen für ein hiesiges Colonialwaaren-Engros-Geschäft per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Chiffre H. G. 170 an den Tagbl.-Verlag.

**Für ein Engros-Geschäft der Farbenbranche** wird ein junger Mann als Expedient gesucht. Off. unt. N. N. 20 postlag. Wiesbaden erbeten.

**Maschinist**

**bezw. Heizer gesucht.**

In melden Bankstelle Bahnhof-Neubau Wiesbaden. F 198

**Armee-Conservenfabrik Mainz**

sucht zur sofortigen Einstellung für Löh-arbeiten

**Spengler, Schlosser u. s. w.,**

außerdem Kistenschreiner. (No. 35214) F 40

**Selbst. Eisendreher** sucht fr. Werkelbach, Dohheimerstr. 60. 11068

**Ein tüchtiger Schreiner** gesucht auf dauernd gesucht. Näh. bei A. Limbarth, Ellenbogengasse 8. 10788

**Schreiner, Ph. Bergläuser**, Bellrißstraße 30.

**Ein tüchtiger Schreiner** gesucht Heilmundstraße 56. 11109

**Tüchtiger jüngerer Küfer** mit guten Zeugnissen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11062

**Jüngerer Küfer** bursche per 1. September gesucht. A. Meier, Lützenstraße 14. 11174

**Zwei tüchtige Küfer** finden Beschäft. Viebrich, Abdinggasse 15.

**Wasserhähnen** haben gute Beschäftigung. Nachfragen Goethestraße 26, 1. 11093

**Wagenlackier** sucht H. Winterwerb, Feldstraße 19. 9948

**Tüchtige Läufer u. Aufreißer** gesucht bei August Leuz, Kellerstraße 16. 11124

**Tüchtige Maurer** (No. 35206) F 40

**Ein durchaus selbstständiger tücht. Tapezierer** gesucht auf Jahresstelle gesucht. 11066

**Heinrich Jung**, Webergasse 42.

**Tapezierer** gesucht. Louis Best, Drantenstraße 22.

**Schuhmacher-Gehülfe** findet d. Arbeit bei 11112

**Lüsch**, Friedrichstraße 8.

**Wochenendler** f. dauernde Beschäft. Schwalbenerstraße 18, 2.

**Tücht. Sammler** gesucht Maurergasse 12, Emailwerk.

**Grünberg's** Rheinisches Stollen-Bureau, Goldgasse 21, Laden, Telephon 434, sucht sofort jüngere

**Restaurationskellner, Saalkellner, Küchen-Chef**, einen Aids nach Coblenz, Hotelhausburschen, einen Kochkell., sowie Silber- u. Kupferputzer.

**Arbeiter und Arbeiterinnen** zum sofortigen Eintritt gesucht. 11055

**Heyenbach's Metallwaarenfabrik**, Kellerstraße 17.

**Junger Mann**, der sich kaufmännisch ausbilden will, als Lehrling gesucht. Gehalt von Jahr zu Jahr steigend. Off. unter O. G. 694 an den Tagbl.-Verlag. 10651

**Lehrling**. Sofort ein ordentlicher Junge mit guter Schulbildung gegen hohe Vergütung als Lehrling auf das Comptoir einer hiesigen Weinhandlung gesucht. Schriftl. Offerten unter E. G. 137 an den Tagbl.-Verlag.

**Schrling** für die Expedition einer hiesigen Zeitschrift gesucht. Offerten unter M. B. 500 postlagernd Berliner Hof.

**Gärtnerlehrling** f. Hofmann, Gärtnerei, Bellrißthal, ev. Vergütung.

**Glaserlechl.** f. C. Lang, Webergasse 33. Bschft. Berg. 9316

**Gesucht**  
**gewandter Diener**  
mit guten Empfehlungen. Zeugnishaft. zu richten an Herrn Leo Lehmann, 45. Feuerbachstr., Frankfurt a. M. Jüngerer Bursche, ca. 15 Jahre, findet dauernde Stelle sofort bei Wreschner, Michaelsberg 9a.

**Junger kräftiger**  
**Hausbursche** 11102

zum sofortigen Eintritt gesucht. Rotes Haus, Kirchgasse 60.

**Ein tücht. Hausbursche** 11119

gesucht Albrechtstraße 16.

**Ein braver tüchtiger Hausbursche** sofort gesucht. 11128

Adolf Haybach, Bellrißstraße 22.

**E. Reich**, Junge für leicht. Arb. gef. fr. Dörr, Adlerstr. 29. 11133

**Ein kräftiger zuverlässiger Hausbursche** auf sofort gesucht. F. Müller, Nerostraße 23.

**Ein Bursche** zum Milchfahren gef. Dohheimerstraße 69. 11116

**Tüchtiger Fuhrknecht** gesucht. 7988

**A. Homberger**, Worigstr. 7.

**Ein tüchtiger Knecht** gesucht Vereinsstraße 7. 11058

**Gustav Storch**.

**Ein Knecht** zu zwei Pferden f. Holzfuhrwerk sofort gesucht. Näheres Karlsruferstraße 22, Laden.

**Ein Stallmann** gesucht Heiderstraße 11.

**Tüchtige Grundarbeiter** gesucht. 11142

**Adam Trüster**, Feldstraße 25.

**Fünfzehn bis zwanzig tücht. Grundarbeiter** bei hohem Lohn gesucht. Röder & Schätzler, Feldstraße 24.

**Männliche Personen, die Stellung suchen.**

**J. Mann**, 27 Jahre, in der doppelten und einfachen Buchführung, Stenographie u. Schreibmaschine bewandert, sucht, geküht auf gute Zeugnisse, Stellung als Buchhalter od. Correspondent. Gef. Offerten erbitte unter H. B. 103 an den Tagbl.-Verlag.

**Junger Kaufmann,**

gut empfohlen, 4 1/2 Jahre in hiesiger Belegroßhandlung thätig, mit allen Comptoir- und Kassararbeiten vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen anderweitig Stellung gleich viel welcher Branche. Offerten unter V. G. 152 an den Tagbl.-Verlag. 11106

**Tüchtiger Bauschreiber** (Anschläger) sucht Beschäft. Näheres F. Ehlig, Dohheim, Obereggasse.

**Junger Conditor** sucht per sofort bei bescheidenen Ansprüchen Stelle in Conditorei behufs weiterer Ausbildung. Gef. Offerten unter F. G. 139 an den Tagbl.-Verlag.

**Lang's Stellen-Bureau**, Ellenbogengasse 14, Tel. 2363 emp. tücht. Hotel- und Restaurations-Kellner, Hausburschen, sowie tüchtige Herrschafsköchin u. a. Zeugnisse.

**Cautionsfähiger junger Mann**, verheiratet, 30 Jahre alt (Diener), sucht Stelle, event. Vertrauensposten. Gef. Offerten unter J. E. 97 an den Tagbl.-Verlag.

**Junger Mann**, 27 Jahre, unverh., welcher 8 Jahre ununterbrochen in einem größeren Tuch-Verhandl.-Geschäft als Bader thätig war, sucht, geküht auf gute Zeugnisse, ähnliche Stellung oder als Ausländer oder dgl. Offerten unter W. E. 109 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Tages-Veranstaltungen**

**Kochbrunnen**. 7 Uhr: Morgenmusik.

**Kurhaus**. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Strauß-Concert.

**Königliche Schauspiel.** Geschlossen.

**Residenz-Theater**. Geschlossen.

**Walhalla-Theater**. Gastspiel des Wiener Operetten-Ensembles. Abends 8 Uhr: Mamselle Nitouche.

**Reichshallen-Theater**. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

**Freiheits-Theater** zum Bürgeraal. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

**Kronenburg**. Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.

**Heilsarmee**, Frankenstr. 13, Abends 8 1/2 Uhr: Offens. Versammlung.

**Yereins-Nachrichten**

**Augusta-Victoria-Stift.** Nachm. 8 1/2 Uhr: Handarbeitstränzchen im Restaurant Beauvite.

**Ruderverein** Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Übungsfahren und Unterricht im Rudern.

**Fechter-Vereinigung** Wiesbaden. Abends v. 8-10 Uhr: Fechten (Turnhalle Drantenstraße 7).

**Wiesbadener Fechtclub**. Von 8-10 Uhr: Fechtabend (Turnhalle Schulberg).

**Turn-Verein**. Abends von 8-10 Uhr: Ringenturnen activer Turner und Böglinge.

**Turn-Gesellschaft**. Abends von 8-10 Uhr: Ringenturnen und Übung der Männerriege.

**Männer-Turnverein**. Abends 8 1/2 Uhr: Rürturnen.

**Christlicher Verein junger Männer**. 8 1/2 Uhr: Ges. Zusammenf.

**Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein**. Abends 8 1/2 Uhr: Gborgelanz. Freier Verkehr.

**Wiesbadener Athleten-Club**. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.

**Evangelischer Arbeiter-Verein**. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe. Stimm- und Ringclub Einigkeit. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.

**Sängerverein** Wiesbadener Männer-Club. 8 1/2 Uhr: Probe. Ring- und Fecht-Club Germania. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.

**Verein für volkswirtschaftliche Gesundheitspflege** (Naturheil-Verein). 8 1/2 Uhr: Versammlung. im "Deutschen Hof", Goldgasse 2.

**Ruepp-Verein**. Abends 9 Uhr: Versammlung.

**Männergesang-Verein** Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

**Gesangverein** Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

**Fischer-Club** Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Zitherprobe.

**Verein für Wandlungs-Commis** von 1858. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft („Rotes Haus", Kirchgasse 60).

**Stenographen-Verein** Wiesbaden. 9-10 Uhr: Übungabend.

**Versteigerungen**

Fortsetzung der Herren-Kleider-Versteigerung im Auktionslokal Bellrißstraße 49, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 392, S. 6.)

**Kirchliche Anzeigen**

**Judaistische Cultusgemeinde.**  
Synagoge: Michaelsberg.  
Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10-10 1/2 Uhr.

**Alt-Judaistische Cultusgemeinde.**  
Synagoge: Friedrichstraße 25.  
Freitag Abends 7 Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Nachmittags 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 1/2 Uhr, Sabbath Abends 8 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Abends 6 1/2 Uhr.

**Wetter-Berichte**

**Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.**

22. August 1900.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Mittel.
Barometer *)	46.4	45.8	46.8	46.3
Thermometer C.	16.3	23.7	17.8	18.9
Luftspannung (mm)	11.8	12.8	13.2	12.6
Relat. Feuchtigkeit (%)	85	59	57	77
Windrichtung	23.	5.	23.	—
Niederschlagshöhe (mm)	—	—	—	—

Höchste Temperatur C. 24.0. Niedrigste Temperatur C. 12.9  
\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

**Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.**

Witgetheil auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

25. August: wolkig, normale Temperatur, streichweise Regentfälle.

**Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).**

(Zugang der Sonne durch Gebirg nach mittlereuropäischer Zeit)

1900	im Süden	Aufgang	Untergang	Aufgang	Untergang
August	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.
25.	12 29	5 32	7 26	5 57	7 23

**Ferner tritt ein für den Mond:**

25. August, 4 Uhr 53 Minuten Morgens, Neumond.

**Theater-Concerte**

**Walhalla-Theater.**

Gastspiel des Wiener Operetten-Ensembles. Dir.: Max Marmel.

Freitag, den 24. August.

Zweites Gastspiel des Herrn George Wander.

**Mamselle Nitouche.**

Operette in 3 Akten und 1 Verwandlung von Nitouche u. Nitouche, Deutsch von Genée. Musik von Hervé.

Spielleiter: Herr Rothmann.

Dirigent: Herr Kapellmeister Schönfeld.

**Personen:**

Major Graf von Chateau-Gibus	Herr Linke.
Celestin	Herr Wander a. G.
Fernand de Champlatreng	Herr Haberfelder.
Lorist	Herr Kunge.
Kustav, Offizier	Herr Schmidt.
Robert, Offizier	Herr Terzly.
Der Director	Herr Morvan.
Der Regisseur	Herr Stark.
Denise de Flavigny	Herr Galliano.
Die Oberin	Herr Schertberg.
Corinne	Herr Lambert.
Simblette	Herr van der Fild.
Sylvie	Herr Bauer.
Die Wirtin	Herr Lorenz.
Erster Soldat	Herr Fleischer.
Zweiter Soldat	Herr Böckel.

Officiere, Soldaten, Pensionärinnen.

Einlaß 7 Uhr. An'ang 8 Uhr.

Sonntag, den 25. August. Drittes und letztes Gastspiel des Herrn George Wander. Lotulika.

**Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.**

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

**Variététheater zum Bürgeraal, Emserstraße 40.**

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

**Kronenburg, Sonnenbergstraße 53/55.**

Täglich Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.

**Answärtige Theater.**

**Frankfurter Stadttheater**. Opernhaus. Freitag: Die Meistersinger. — Samstag: Händel u. Gretel. Hierauf: Das Pensionat. Schauspielhaus. Freitag: Hedda Gabler. — Samstag: Ueber unsere Kraft.

**Kurhaus zu Wiesbaden.**

Freitag, den 24. August:

**Concerte von Eduard Strauss,**

Kais. u. Königl. Oesterr. Hofkapellmusik-Director, mit seiner vollständigen Kapelle aus Wien.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Ouverture zur Oper „Mignon“ . . . . . Thomas.
2. Aufzug der Sänger aus der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ . . . . . Rich. Wagner.
3. Bocaccio-Walzer . . . . . Frz. v. Suppl. (Arrangirt von Eduard Strauss.)
4. Grand galop chromatique . . . . . Franz Liszt.
5. Vergnügungs-Anzeiger . . . . . Ed. Strauss.
6. Potpourri aus der Oper „Pagliacci“ . . . . . Leoncavallo.
7. Abschied vom Walde, Chor . . . . . Mendelssohn. (Orchestriert von Eduard Strauss.)
8. Tausend und eine Nacht, Walzer . . . . . Joh. Strauss.

Abends 8 Uhr:

1. Ouverture zur Oper „Raymond“ . . . . . Thomas.
2. Marche funebre (Orchestriert von Eduard Strauss.) . . . . . Chopin.
3. Die Jubilanten, Walzer . . . . . Ed. Straus.
4. Walthor's Preislied aus der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ . . . . . Rich. Wagner.
5. Feuerfest, Polka . . . . . Joa. Strauss.
6. Potpourri aus der Operette „Die Geisha“ . . . . . Sidney Jones.
7. Un petit rien (Ein kleines Nichts) Romanzo . . . . . Ed. Strauss.
8. Künstlerleben, Walzer . . . . . Joh. Strauss.

Wißt Du recht vom Leben singen,  
Seiner Lust und seinem Schmerz,  
Nicht Du tief ins Leben dringen,  
Oeffnen ihm Dein volles Herz.  
Liebe muß Dich ganz durchschwingen,  
Viele Lust Dein eigen werden,  
Und manch größter Schmerz auf Erden  
Nur zu Deiner Seele dringen,  
Nur Dein armes Herz durchwühlen —  
Du mußt fühlen!

R. Meinic, Wiesb.

(70. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Des Nächsten Weib.

Roman von Georg Engel.

Ja, es war Tag, der Tag, an dem sich Alles entscheiden sollte! — Endlich, endlich.

In feberhafter Eile warf er sich in seinen blauen Seemannsanzug, und Bars mußte seinem Herrn die goldbetrehte Mütze bringen. Denn ganz so, wie er zuerst aus Land gestiegen war, gedachte der Kapitän den Richtern gegenüber zu treten.

Sie sollten merken, wie ein Mann ausfah, der ein Jahrzehnt gegen Wind und Wellen angefahren war, immer vergeblich einem Phantoms nach, das er heute greifen und nicht mehr lassen wollte.

Vor dem Thor der Werft harzte Holsteins glänzende Equipage, die heute von vier kohlschwarzen Napfen gezogen wurde. Die Thiere schimmerten und prahlten förmlich in ihrem silbernen Geschirr, und als der junge Besitzer auf der Freitreppe erschien, da vermochte der Kutscher die vier Napfen kaum mehr zu händigen.

Das war ein Gewieser, Scharen und Büumen, daß der Kapitän unwillkürlich lächeln mußte, und als er sich jetzt in die weichen Kissen des Gefährts zurücklehnte, da flogen die Thiere dahin, dahin über den glühenden Schneeboden, fort durch das öde Dorf, immer dem heranbrausenden Winde entgegen.

Die Pappeln der Chaussee bogen sich unter der Wuth des Sturmes, ganze Wolken eisiger Schneespitzen schlugen dem eisenden Gefährt entgegen, und der Kapitän saß aufrecht in seinem Wagen und blickte mit vorgehaltener Hand auf die fernen Thürme der Stadt, aus welcher er sich sein Recht holen wollte.

So fuhr er dahin. — In derselben Stunde aber hinkte Zoffan in das Zimmer Mariens und sagte so schonend als möglich:

„erschrecken Sie nicht, gnädige Frau, ich habe Ihnen etwas sehr Trübes mitzubringen.“

Ihr Herr Vater ist in der heutigen Nacht noch einmal vom Schläge gerührt worden und liegt besinnungslos. Wenn Sie ihn lebend treffen wollen, müssen Sie eilen!

## XXIX.

Ueber den Feldweg, welcher nach Gut Dangerow führte, galoppierte ein junger Offizier, der seinen Renner zur höchsten Eile antrieb. Bald setzte er die Sporen ein, bald half er mit der Reitpeitsche nach, bis sich das starkknochige Thier wüthend in die Höhe häumte und nun ventro à terro dahintraste.

In kurzer Zeit hatte der Reiter die Chaussee erreicht, noch einmal die Sporen — und er sprengte in den Schloßhof ein, sprang von dem schäumenden Thier herab und warf die Bügel einem Knecht zu. In erneuter Hast eilte der junge Mann dann die Treppen hinauf und klopfte athemlos an eine der Thüren.

Sylvias Stimme rief gleichgültig: „Herein!“

Auf dem Sopha halb hingestreckt lag die Aristokratin da und hatte den Arm um den Hals ihres großen Hundes geschlungen, der vor ihr auf dem Teppich stand und sein mächtiges Haupt jetzt dem eintretenden Offizier mißtrauisch entgegenkehrte.

„Still, César!“ verwies die junge Dame dem knurrenden Neufundländer kalt und richtete sich lässig auf: „Das ist ein guter Freund.“ Und während sie dem Prinzen anmüthig die Hand reichte, meinte sie mit mattem Lächeln:

„Sie überraschen mich noch in der Morgentoilette, Hoheit, ich sollte Ihnen eigentlich zürnen.“ Grazios ordnete sie dabei das reizende Negligé, jedoch der Kräftiger schien heute nicht zu derartigen galanten Tändeleien aufgeleitet zu sein, sondern rückte sich mit hastiger Bewegung ein Tabouret in die Nähe des Mädchens und küßte leidenschaftlich ihre kleinen, weichen Hände.

„Mein Gott — Sie sind heute so seltsam“, rief das Mädchen, von dieser Gluth erschreckt, während ihr über Hals und Wangen eine tiefe Röthe hinaufschlug.

Der Prinz blickte lange auf ihre lieblichen Züge, dann aber neigte er sich noch näher zu ihr hinüber und flüsterte plötzlich triumphirend, fast jubelnd:

„Sylvia, wollen Sie mein Weib werden? Mein heißgeliebtes, angebetetes Weib?“

Einen leisen Schrei stieß die Ueberraschte aus, ihre Hand krampfte sich in der des Mannes zusammen, und aus ihren weitgeöffneten Augen sprühte ein fremder, feindlicher Strahl.

Sah sie nicht bei den ersten Worten die Gestalt des Kapitäns durch das weite Zimmer schreiten, die Gestalt des untergekommenen, einzig Geliebten, der nicht das Haupt nach ihr wandte und allmählich wie in Rauch zerging?

Stöhnend presste sie die Hände vor das Antlitz und warf sich schluchzend zurück. Und doch — hatte sie nicht schon seit Wochen danach gejeizt, die Gattin dieses gefürchteten Herrn werden zu können, hatte sie nicht alle Mittel der Kofetterie angewandt, um den stillen, nachdenklichen Mann zu einer solchen Werbung zu veranlassen?

Warum klang ihr jetzt jedes seiner Worte widerwärtig und peinigend?

Der Prinz legte sanft seinen Arm um das schluchzende Weib und ergriff von Neuem ihre Hand.

„Nein“, sagte er rücksichtsvoll, „ich will Sie nicht zu einer Antwort drängen, bevor Sie nicht Alles wissen. Hören Sie denn, Sylvia, ich liebe Sie, seit ich Sie das erste Mal gesehen, liebte Sie schon hoffnungslos, seit wir an jenem Abend in der erleuchteten Laube saßen.“

Der junge Mann athmete tief auf, da aber Sylvia sich nicht regte, fuhr er rasch fort:

„Ich sage hoffnungslos, denn Sie wissen ja, daß sich niemals ein geliebtes Weib mein eigen nennen durfte. Ich stamme nur zur Hälfte aus fürstlichem Geblüt und die Politik verbot dem illegitimen Sohne jede Ehe, damit sich das unechte Geschlecht nicht weiter fortsetzen könnte. Das war's, warum ich traurig sein mußte, wenn Andere jubilirten, das war's, was mir mein Leben unnütz erscheinen ließ.“

Da sah ich Sie, Sylvia, und die entsehlige Dual drohte mich zu vernichten. Ich sah Sie mit einem anderen Manne tändeln, und der Gedanke, daß ein Anderer Sie besitzen könnte, brachte mich zur Raserei. Was war mir Rang, was Macht und Vermögen, wenn ich Sie verlieren sollte? Und da hielt ich mich nicht mehr länger. — Ich richtete an den Minister meines Vaters ein Schreiben, in welchem ich allen Würden und Ansprüchen entsagte, meine Titel und Güter zurückgab, und mich für „frei“ erklärte. Aber auch den Grund, den schönen, herrlichen Grund, der mich zu diesem Entschlusse getrieben, hatte ich angegeben, und nun geschah etwas, was ich nicht für möglich gehalten hätte. Der Herzog, mein Vater, hatte Nachsicht mit mir, er selbst erinnerte sich wohl seiner ersten Liebe und war bereit, meinen heißen Wunsch zu erfüllen.“

Der Prinz hörte auf zu sprechen und schien das Bild des herrlichen, in sich versunkenen Weibes, das ihm wie bestäubt gegenüberlehnte, ganz in sich aufnehmen zu wollen.

„Sylvia!“

Sie antwortete nicht.

Da zog ihr der junge Mann beide Hände von dem Antlitz, und sagte in seiner rücksichtsvollen, anmüthigen Art:

„Ich stehe am Ziel, Sylvia, und an Ihnen ist es nun, das entscheidende Wort zu sprechen. Zwar fühlte ich selbst, daß Ihr Auge zuweilen mit Gefallen auf mir ruhte, aber manchmal zweifelte ich auch. Am meisten, wenn sich das Gespräch zufällig auf den Feind Ihres Vaters, den Baron Holstein, lenkte.“

„Nein, entziehen Sie sich mir nicht“, drängte er inständig, als die junge Aristokratin wild in die Höhe schnellte, „hier spricht Ihr Herz, hier gerade müssen Sie Vertrauen zu mir fassen!“

(Fortsetzung folgt.)

# Gold-, Silberwaaren

Kein Laden. — Grosses Lager.

Freunde eines guten Kaffees.  
**Carlsbader Kaffeemaschine,**

ganz aus Porzellan, patentirt in allen Culturstaaten, beste Aufguss-Maschine der Welt.

**Wichtig für Magenleidende.**

In allen Grössen vorräthig bei 6565

**Conrad Krell,**

Tannusstrasse 13.

**Sand- u. Reisekoffer**

kaufen Sie in größter Auswahl solid und billig bei 7372

**F. Lammert, Sattler,**

Wichergasse 35, nächst der Goldgasse.

Reparaturen schnell und preiswerth.

## Den Restbestand

meines Sommer-Lagers verkaufe, um gänzlich damit zu räumen, mit 10969

**25% Rabatt.**

**Martin Wiegand,**

Langgasse 37.

**Neue Kartoffeln**  
per Kumpf 18 Pf., Centner 2 Mt.  
Gimach-Zucker per Pfund 30 Pf., 10 Pfund 2.90 Mt.  
Limburger Käse, prima Waare, per Pfund 36 Pf. 11107

**Carl Kirchner,**

Wellstrasse 27, Ecke Hellmündstrasse. Telefon 2165.

**Apfel-Mrost** von Fröhäpfer, frisch von der Reiter, täglich zu haben  
Sebaustrasse 3. 11149

## Stabilist-Koffer! Neuheit ersten Ranges!

D. R. P.

Keine Bohrplatten. 60% Gewichtsersparnis gegenüber veralteten Systemen. Stabilist ist hochfein ausgeführt, sehr praktisch eingerichtet und infolge seiner durch D. R. Patent geschützten Verbesserungen gegenüber anderen Reisekoffern garantirt unverwundlich. Man überzeuge sich! Verkauf zu Original-Fabrik-Preisen in der Niederlage der Stabilist-Koffer, Alto Colonnade 1, Ecke der Wilhelmstrasse. 9952

## Totaler Ausverkauf

des Lagers in Haus- und Küchengeräthen, Petroleumkochern, Lampen, Messern, Gabeln und Löffeln, Gießkannen, Nidel- und Zinnwaaren, Kaiserzinn, Wandtellern, Kannen und Bechern etc. etc.

**M. Rossi, Zinngießer,**

3. Wichergasse 3.

4. Grabenstrasse 4.

8357

Wer die beste  
Wichse haben will, der  
kaufe die preisgekrönte  
**Union-Wichse**  
in blau-weißen Dosen  
à 5, 10 u. 20 Pfg.  
Es gibt rasch und mühelos schneßen Glanz.  
Es haben in den meisten Geschäften.

Verteiler: J. Bergmann, Wiesbaden.

Das II. Bataillon Füsilier-Regiment von Gerösdorf nimmt noch 2-jährig Freiwillige an. Meldungen täglich von 8-10 1/2 Uhr, mit Ausnahme von Sonntagen, auf dem Bataillons-Dienstzimmer im Kasernement an der Schliersteimerstraße. F 270

Königl. Commando des II. Bataillons Füsilier-Regiment von Gerösdorf (Weißes) No. 80.



Reise-Hut-Carton

aus dreifachem Holz, leicht, elegant, dauerhaft, oval und rund, div. Größen. 6563

Conrad Krell, Taunusstrasse 13, Ecke Geisbergstrasse.

50 Sorten Stühle

in Eichen, Nussbaum, Buchen, mit Patent-, Rohr- und Lederfüßen, in allen Preislagen.

Joseph Wolf,

Möbel, Betten, complete Einrichtungen, 48. Friedrichstraße 48, nahe der Schwalbacherstraße. 10601

Apfelmost

sehr frisch von der Kelter empfiehlt P. Enders, Michelsberg 32. 11137

Italienische Rothweine,

speziell Sizilianer,

unter Garantie f. absolute Reinheit:

Capo Fl. 65 Pf., bei 10 Fl. 60 Pf., per Ltr. im Fass 65 Pf., kräftiger angenehmer Fischwein.

Grazia Fl. 75 Pf., bei 10 Fl. 70 Pf., per Ltr. im Fass 80 Pf., gehaltvoll, saftig und reif.

Von Herrn Geh. Hofrath Professor Dr. Fresenius untersucht und vollständig rein befunden, daher für Kranke u. Reconvalescenten besonders empfehlenswerth.

Paleo vecchio Fl. 85 Pf., bei 10 Fl. 80 Pf., per Ltr. im Fass 90 Pf., kräftig und saftig.

Pezza grande Fl. 1 Mk., bei 10 Fl. 90 Pf., per Ltr. im Fass 1.10 Mk., voll, reif und kräftig.

Pezza di gala Fl. 1.20 Mk., bei 10 Fl. 1.10 Mk., per Ltr. im Fass 1.30 Mk., feintönig, elegant.

Chianti rosso Fl. 1.50 Mk., bei 10 Fl. 1.40 Mk., per Ltr. im Fass 1.60 Mk., bouquetreicher Edelwein, edle Herbe.

Lieferung in Fässeln von 25 Liter ab.

Die Weine von Sizilien, welches früher die Kornkammer der Römer, jetzt mit Recht in Folge seiner grossen Production der Weinkeller Italiens genannt wird, zählen zu den besten Italiens.

Speziell obige Marken stammen aus Weinbergen, die auf den Ausläufern des Actna, also vulkanischer Erde, liegen und im mildesten Klima Italiens gewachsen sind.

Die guten Lagen bedingen natürlich auch die Qualität der Weine. Daher wurden schon in den sechziger Jahren diese Weine von den Franzosen mit Vorliebe wegen ihres angenehmen - nicht saueren noch herben - bouquetreichen u. kräftigen Geschmacks aufgekauft.

Meine Sizilianer Rothweine kann ich daher bei viel billigeren Preisen als besten Ersatz für Bordeaux empfehlen.

Brindisi

sehr angenehm mundend Flasche 0.75 Mk. bei 10 Flaschen 0.70

Von Herrn Geh. Hofrath Professor Dr. Fresenius untersucht und vollständig rein befunden, daher für Kranke u. Reconvalescenten sehr empfehlenswerth.

Vermouth di Torino, Reht, Fl. 1.25 Mk. (keine in Deutschland nachgeahmte Waare).

Marsala 1.25, vecchio 1.50, extra vecchio 1.80, superiore 2.50

Moscato di Actna, vorzüglicher Frühstücks- und Dessertwein 0.90

Vollständiger Ersatz für Malaga und Ungarweine. (Nicht zu verwechseln mit vielfach anderswärts angebotenen sogenannten Rosinenweinen.)

Mosc. d'Acti spumante (ital. Schaumwein, halbsüss) Fl. 1.80 Mk. bei 10 1.70

Wilh. Heindr. Birek, Ecke Adelheid- und Oranienstrasse. Telephon No. 216.

Niederlagen bei den Herren: Julius Praetorius, Kirchgasse. Chr. Weimer, Ecke Bleich- u. Walramstr. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. 8940

Geschäfts-Übernahme.

Die bisher von L. Pfenning betriebene Schreinerei Albrechtstraße 43 habe ich von heute ab übernommen und bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen. Hochachtungsvoll

L. Pfenning Nachfolger, Hermann Rockenfeller. Möbel werden polirt und aufgebessert Albrechtstraße 43.

Cocosläufer

für Treppen, Vorplätze, Corridore, aus sehr dauerhaft und solid zu empfehlen, vorrätig in 50, 60, 70, 90, 125, 150 und 180 Cmt. breit, in prachtvollen Dessins. 6140

J. & F. Suth, Museumstrasse 4, Ecke Delaspeestr. 3.

Damen-Glacé-Handschuhe.

In Leder u. Raupennaht, 4-knöpf. Mk. 1.80.

Herren-Glacé-Handschuhe.

In Leder u. Raupennaht Mk. 2.-, 11195

31. Webergasse. M. Junker, Webergasse 31.

Kein Laden! Kein Laden!

Nur 14 Tage!

Ausverkauf

wegen Umzug zu staunend billigen Preisen.

!Gardinen!

sowie

!Gardinen-Reste!

werden spottbillig verkauft.

I. Voigtländisches Gardinenlager Nur Marktstrasse 9, II. Etage.

Thiele's vorzüglich bewährtes antisept. Fussstrepulver,

Schröder's Lippertin

einziges Radical-Mittel gegen Küchenkäfer

empfehlen Central-Drogerie 8355

Telephon 428. (Inhaber: Wilhelm Schild), Telephon 428. Friedrichstrasse 16 und Michelsberg 23.

Prima ist. neue Preiselbeeren

per 10 Pfd. 4 Mk., in schönster erlesener Waare, neue Sorten u. empfiehlt W. Mayer, Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstraße.

Heute wird ein junges Pferd

in Qualität angeschauen. M. Drete, 30. Hochstätte 30.

Frühapfel p. Pfd. 8 Pf., Falläpfel p. Pfd. 5 Pf. zu haben Sedanstraße 3. 10888

Achtung!

Heute Freitag frische Leber- und Blutwurst u. Wurstsuppe, A. Thüringer saure Gurken. Thüringer Wurstwaren-Geschäft Albrechtstraße 7, einziges am Platz.

Geldschrank, große u. kleine, sowie ein vorzügliches Pianino bis zu verk. Friedrichstr. 13.

Seltener Gelegenheitskauf.

Feiner Doppelpony, 8 Jahre alt, fein gefahren u. geritten, fehlerfrei, nicht so gut wie neu, vorzüglich gebaut. Hilorry-Boston, 2 u. 4-kg., 3. Schiffs., dazu pass. Ledergeschirr, bill. sof. zu verk. Anfragen werden beantw. u. N. E. 101 a. d. Tagbl.-Verlag.

Ein noch gut erhaltener Kinderwagen zu verkaufen Moststraße 1, Cart. rechts.

Lehr-Institut für Damen-Schneiderei

M. Wehrlein, Kirchgasse 43, 2. Unterricht im Nähnehmen, Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern, Jacken u. wird gründlich und sorgf. erteilt.

Für ein 15-jähr. Mädchen wird in einer besseren Familie Kost und Wohnung gegen mäßigen Preis gesucht. Freundlichen Familienanschluss, leichte Beschäftigung im Haushalt Bedingung. Gest. Offerten unter N. E. 92 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Obere Adelheidsstraße 3-Zimmer-Wohnung, f. einzeln. Herrn bel. geeignet, v. 1. Oktober zu vermieten. Bedienung im Hause zur Verfügung. Näh. Albrechtstraße 51. 1. Meiner Kirchgasse 3 findet ein anständiger Herr Wohnung. Näheres im Saalbladen. 10578

Plakate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Ein fräues Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verst., wird gesucht St. Kirchgasse 3, Saalbladen. 10669

Lehrmädchen für Bekleidungsarbeiten sucht gegen sofortige Vergütung 10578 Carl Claus, Bahnhofstraße 3.

Que r. Frau sucht einen Raden oder Contor Abendd zu reinigen. Frankenstraße 14.

Lehrling für kaufm. Bureau per sofort gegen Vergütung gesucht. Off. unter P. J. 101 an den Tagbl.-Verlag. 11179

Verloren auf dem Wege von den Eichen bis zum Nerothal durch die Anlagen ein gold. Manschettenknopf. Finder erhält 6 Mk. Belohn. Abzugeben Diebricherstraße 11, 2.

Grauer Vater entlaufen. Lederhalsband mit sch. Nadeln, gelben und roth. Bänder. Gegen Belohnung abzugeben Schillerplatz 2, 2. Hinterh. bei Schwab.

Zugelassen eine schwarze deutsche Dogge. Adlerstraße 34. Daß der Sinn es redlich meine, haben wir nur ein Gemeines: Wann nicht Worte bleiben Worte, sondern Worte werden Werke. Gütlich verstanden? N.

Codes-Anzeige.

Allen Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte, unser lieber Vater, Bruder und Schwager,

Carl Phil. Wintermeyer,

nach langen schweren Leiden im 72. Lebensjahre sanft dem Herrn entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Phil. Wintermeyer nebst Kindern.

Sonnenberg, den 23. August 1900. Die Beerdigung findet Sonntag, Nachmittags 5 Uhr, vom Sterbehause, Wiesbadenerstraße 5, aus statt.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unsere innigstgeliebte Schwester und Schwägerin,

Fräulein Ida Rosenthal,

nach langem, schwerem Leiden gestern Abend 10 1/4 Uhr sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Louis Hirschberg und Frau, Emma, geb. Rosenthal, Adolf Meyer und Frau, Johanna, geb. Rosenthal, New-York und Gelsenkirchen, 23. August 1900. 11198

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vortheilhaftem Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren. 14. August: dem Tagl. Theodor Hohl e. S., Johann Wilhelm Theodor. 15. Aug.: dem Webaer Joseph Burkhardt e. S., Rudolf. 16. August: dem Tapeziermeister Edmund Mey e. S., Carl; dem Steinbaugeschäftigen Franz Ritzinger e. L., Josephine. 17. August: dem Schlossergesellen Karl Georg Gades e. S., Friedrich Wilhelm Christian; dem Metzgermeister Peter Kuhlmann e. S., Wilhelm Georg Valentin; dem Hausfr. Fabian Kremer e. S., Aloisius. 18. Aug.: dem Bahnarbeiter Heinrich Wagner e. L., Margarethe Josephine; dem Dachdebergesellen Johann Kremer e. L., Katharina Luise Maria; dem Kaufmann Wilhelm Bernhardt e. S., Friedrich Christian; dem Schreinergehilfen Emil Röder e. S., Wilhelm August Emil. 19. August: dem Pfahlerer Friedrich Reichert e. S., Hermann; dem Gärtner Joseph Ebner e. S., Johann August; dem Schmiedegesellen Georg Wabl e. S., Wilhelm Gustav Carl; dem Zimmermann Wilhelm Hfinger e. S., Wilhelm. 20. Aug.: dem Ledergesellen Sebastian Hnteregger e. L., Emma Katharina Maria Magdalena; dem Juwelier Arthur Schanke e. L. 23. August: dem Hansdiener Wolf Löwenberg e. L., Berline.

Aufgebeten. Zimmergehilfe Philipp Carl Schmidt zu Oren mit Elisabeth Schade das. Schmied Johann Wagner hier mit Elisabeth Karb zu Nüdesheim. Keller August Ludwig Haber hier mit Barbara Anna Wehringer zu Oestrich. Gärtner und Landwirth August Reiger zu Oeben mit Katharina Geisert das. Kaufmann Wilhelm Berle zu Dreuxer in Holland mit: Elise Hammerman hier. Tagelöhner Andreas Stichter zu Kassel mit Amalie Emma Kohl hier. Läufer Konrad Friedrich Ludwig Besser zu Sonnenberg mit Elisabeth Wilhelmine Besser hier. Zimmermann Wilhelm Koffel hier mit Johanna Kuppert hier. Verehelicht. Kaufmann Hermann Zeck hier mit Anna Jagemann hier. Hotelsecretär Carl Groß hier mit Katharina Schupp hier. Keller August Wittich hier mit der Witwe des Kaufmanns Ludwig Reichert, Hermann, geb. Schille, hier. Barm. Kaufmann Carl Falzer hier mit Emma Uebich hier. Gestorben. 19. August: Ludwig Kuchhausen, ohne Gewerbe, 14 J. 21. Aug.: Margarethe, Z. des Monteurs Konrad Weigand, 2 W. 22. Aug.: Elisabeth, geb. Kremer, Ehefrau des Dermisheiders Wilhelm Kieber, 33 J.; Frieda, Z. des Fleischerhändlers Carl Müller, 4 J. 23. Aug.: Elisabeth, geb. Rammelt, Ehefrau des Eisenbahnarbeiters Friedrich Groß, 40